

Ercheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition Johannisgasse 33. Verantwortl. Redaction...

Annahme der für die nächste Nummer bestimmten...

Ställe für Inseratannahme: Otto Klemm, Universitätsstr. 22...

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Verlag des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Auflage 11,000. Abonnementspreis: Vierteljährlich 1 Thlr. 15 Ngr. incl. Frangiraten...

No 315.

Dienstag den 11. November.

1873.

Bekanntmachung, die Reichstagswahl betreffend.

Bezugs-Aussstellung der Reichstagswahllisten werden in den nächsten Tagen an die einzelnen Grundstücke der Stadt von uns Fragebogen gesendet werden...

Die Hausbesitzer oder deren Stellvertreter haben diese Fragebogen den Amtleuten, letztere ihren etwaigen Aemtern zuzustellen; die Fragebogen sind genau nach der denselben vorgeordneten Anweisung auszufüllen...

Jeder Wähler hat sich übrigens nur in dem Fragebogen des Hauses, in welchem er wohnt, einzutragen. Leipzig, den 8. November 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Koch. S. Wehler.

Concert des Leipziger Musikervereins.

Leipzig, 9. November. Die Aufführung der „heiligen Elisabeth“, auf welche wir bereits neulich hingewiesen, fand gestern Abend in der hiesigen Thomaskirche statt und erfreute sich seitens der Zuhörer jenes lebhaften Interesses...

Unter andern, zum Theil gestern obwaltenden Verhältnissen geht bei Vielen die schlagende Wirkung verloren; Dieses ebenso erstarkt matt, wenn nicht eine förmlich dramatische Lebendigkeit in der Ausführung allerseits waldet. Und allerseits war diese gestern nicht zu finden.

gendes, etwas geradezu Stübrendes. Die Einleitung beginnt, die Kreuzfahrer treten zusammen, und wir sehen förmlich die Banner des Kreuzes über den Scharen wehen. „Gott will es!“ ist die Losung. Aber halt nun diese zum Ausdruck der gehobenen, opferfreudigsten Stimmung zu wählen, welche die Kreuzfahrer zur freien Hingabe ihres eigenen Willens an Gottes Willen bewegt...

Der aus den Kreuzritterchor folgende Marsch wurde fortgelassen; — nicht zum Schaden der Aufführung, ein so wirkungsvolles Element derselben er auch abgeben würde. Nur aus äußeren Gründen aber zu rechtfertigen ist die Weglassung der letzten Nummer des Oratoriums, in welcher nach ziemlich aufgedehnten Klagen, wie sie Nr. 4 und 5 enthalten und fast durchgängig Piano am Ende, ein glorioser Schluss des Ganzen enthalten ist.

Kinder-Bazar.

Leipzig, 10. November. Von heute an bis Ende der Woche ist in der zweiten Etage des Café National am Markte ein Kinder-Bazar eröffnet, welcher von dem Damencomité zur Erhaltung der Hennig'schen Kinderheilanstalt veranstaltet worden ist...

Sei der Besuch dieses eigentümlichen Weibnachts-Bazars, welcher in seiner Zusammensetzung, Verrichtung und Verwaltung das Werk edler Damen ist, denselben Ehre macht und ihnen zugleich „Stufen im Himmel baut“, unsern Lesern und Leserinnen aus Dringendste an Herz gelegt.

Aus Stadt und Land.

V-S. Leipzig, 10. November. Wie alle Jahre, so zeichnete auch dieses Jahr das Gesamtgymnasium den Schillerfest durch eine recht würdige und ansprechende Feier aus. Nachdem sich die Schüler im Besaale der Anstalt versammelt hatten, leitete ein Gesang die Festlichkeit ein. Hierauf hielt Lehrer Dr. Hofmann die Festrede. Er stellte den Schillerfest als einen Gedenktag aller Helden deutscher Literatur hin...

Leipzig, 10. November. Die erste dramatische Vorstellung von V. Casar Heigel fand gestern im unteren Saale der Buchhändlerbörse statt und gewährte gewiß allen Zuhörern einen günstigen Eindruck. Das Trauerspiel „Florian Geier“, welches der Vortragende für diesen Abend bestimmt hatte, dürfte wohl nicht allen Anforderungen an eine Tragödie entsprechen...

Leipzig, 10. November. Wieder liegen uns mehrere Nummern der in diesen Blättern mehrfach angeführten italienischen Provinzialzeitung „Verona's „L'Adige“, vor, welche einen gerechten Anspruch auf Erwähnung im Leipziger Tageblatt haben. Nr. 295 der Zeitung vom 1. d. M. enthält einen Leitartikel, der überschrieben ist: „La nuova Scuola di Gohlis“.

Leipzig, 10. November. Im Anschluß an unsern vorläufigen Bericht über die Versammlung des Bezirksvereins der Bestvorfürsorge berichten wir heute folgendes: Die Sitzungen des Vereins werden regelmäßig, und abgesehen von Dringlichkeitsfällen, am ersten Montage eines jeden Monats stattfinden. Was die bevorstehenden Stadtverordneten-Wahlen anlangt, so geht auch der westvorfürsichtige Verein von der Ansicht aus, es sei durch lebhafte Theilnahme als bloßer ein regeres Interesse an den Tag zu legen...

Chemnitz, 10. November. Das „Chemnitzer Tageblatt“ meldet: Nachdem von Seiten des freien Bürgervereins sowohl als des Reformvereins eine Vereinigung als wünschenswert anerkannt, ein Delegirten-Comité mit der Berathung der Modalitäten einer solchen Vereinigung beauftragt worden.

Öffentlichkeit betrete; er hat deshalb, die öffentliche Bekanntmachung des Städtischen Vereins zu berücksichtigen, um durch rege Theilnahme an den Wahlen die Zwecke des Städtischen Vereins fördern zu helfen. Nachdem Herr Dr. Bräutigam darauf hingewiesen, wie erfreulich es sei, wenn ein älteres Mitglied des Städtischen Vereins die Bestrebungen des jüngeren Vereins anerkenne, ergriff Herr Professor Hartig das Wort; er selbst zwar nicht an den Stadtverordneten-Wahlen betheiligt, möchte sich aber doch für den Vorschlag des westvorfürsichtigen Vereins verwenden...

Leipzig, 9. November. Heute fand zur Erinnerung an den am 2. November v. J. hier verstorbenen albeliebten griechischen Geistlichen Archimandrit Andronikos Dimitriakopoulos in der St. Georgskirche, Ratharmenstraße Nr. 2, eine kirchliche Totenfeier nach griechischem Ritus, Animosophon, mit Gedächtnisrede, welche der Nachfolger des Andronikos, Archimandrit Konstantinos Kalosimis, hielt, statt und füllte den ganzen heiligen Gottesdienst aus. Die hellenisch-griechische Gemeinde war in ihrem Vorstande, ihren hiesigen Mitgliedern und hier augenblicklich anwesenden Griechen vertreten.

Leipzig, 10. November. Wieder liegen uns mehrere Nummern der in diesen Blättern mehrfach angeführten italienischen Provinzialzeitung „Verona's „L'Adige“, vor, welche einen gerechten Anspruch auf Erwähnung im Leipziger Tageblatt haben. Nr. 295 der Zeitung vom 1. d. M. enthält einen Leitartikel, der überschrieben ist: „La nuova Scuola di Gohlis“.

Chemnitz, 10. November. Das „Chemnitzer Tageblatt“ meldet: Nachdem von Seiten des freien Bürgervereins sowohl als des Reformvereins eine Vereinigung als wünschenswert anerkannt, ein Delegirten-Comité mit der Berathung der Modalitäten einer solchen Vereinigung beauftragt worden.

tragt worden war und in Folge der Zustimmung der einzelnen Vereine zu den gemachten Vorschlägen die bisherigen Vereine sich aufgelöst hatten, legte das Comité in der gestrigen, zur Constatirung eines neuen liberalen politischen Vereines berufenen Versammlung den Statutenentwurf vor. Der Vorsitzende des Comité, Herr Arnold, leitete die Verhandlungen. Als Name für den Verein wurde der vom Comité vorgeschlagene „Verein der Liberalen“ angenommen. Nachdem die Versammlung einstimmig §. 1 des Statutenentwurfs „Der Verein erstrebt die Vereinigung wahrhaft freisinniger Männer. Sein Zweck ist die Beförderung allgemeiner und localer Angelegenheiten, Kundgebung in solchen und die Thätigkeit bei öffentlichen Wahlen in Staat und Gemeinde“ gebilligt hatte, erfolgte auf Vorschlag des Herrn Advocat v. Stern die Annahme des Statuts en bloc. Nur zu §. 2 der Statuten, der die Aufnahme betrifft, wurde auf Antrag des Herrn Holz eine Erweiterung des Entwurfs beschlossen. Nach demnach erfolgter Einzeichnung der Anwesenden in die Mitgliederliste schritt man zur Wahl des Vorsitzenden. Der vom Comité vorgeschlagene Herr Roth nahm hierbei Gelegenheit, seinen Standpunkt im Allgemeinen zu kennzeichnen. Nachdem die Herren Dr. Eszmann, Kühnert, Weydel und Weigand ihre Ansichten dargelegt hatten, erfolgte die Wahl des Herrn Roth mit bedeutender Majorität. Außer Herrn Roth wurden die vom Comité vorgeschlagenen übrigen Vorstandsmitglieder, die Herren Arnold, Bauer, Kühnert, Weydel, Dr. Sammler, Wilhelm Bestig, Weigand durch Reclamation gewählt und bestimmt, daß der Vorstand bis zur Generalversammlung des Jahres 1875 zu fungiren habe. Die Verhandlung machte durch die große Zahl der Theilnehmer wie durch die Art und Weise, in der man alles thätig vordrang, auf alle Anwesenden einen höchst erfreulichen Eindruck.

Wetzlar. Vor Kurzem erhielt Se. Erlaucht Herr Graf Karl von Schönburg-Borsberglau aus Rom von dem heiligen Vater ein Messgewand mit dazu gehöriger Stola, Manipel und Reichthüm als Geschenk für die restaurirte Schloßkirche in Wetzlar übergeben. So berichtet das kath. Kirchenbl. für Sachsen. — Ueber die letztwilligen Verfügungen weiland Sr. Maj. König Johann bringen immer weitere und zwar höchst erfreuliche Mittheilungen ins Publicum. Obgleich selbstverständlich Gewisser erst an die Oeffentlichkeit treten darf, wenn das Original-Testament eröffnet wird, so kann man doch aus den jedenfalls vorhandenen Abschriften schon so viel mit Sicherheit entnehmen, daß namentlich wohlthätige und milde Stiftungen sehr reichlich bedacht sind, auch sollen die bezüglichen Dispositionen schon eingeleitet werden. (Dresdner Anzeiger).

(Eingefandt.) In dem Berichte Ihres gestrigen Blattes über die Eröffnung der Wiener Abgeordnetenhäuser ist der darin erwähnte Vorgang bei der Einsetzung des Alterspräsidenten für den von einer deutschen Bevölkerung gewählten und selbst nur deutsch redenden Abgeordneten Rabinstein in einer zu falschen Auslegungen Anlaß gebenden Weise wiedergegeben. Einander dieser Seiten, dem über den erwähnten Vorgang authentischer Berichte aus Wien vorliegen, weiß, daß der Abgeordnete Rabinstein die ihm vom Minister Lasser angetragene Alterspräsidentenschaft einzig und allein aus Bescheidenheit abgelehnt hat, indem er erklärte, sein Anrecht auf das zwar kurze, aber nicht weniger schwierige Ehrenamt eines Präsidenten einer solchen Körperschaft einer wenn auch jüngeren, aber der Aufgabe mehr gewachsenen Kraft abtreten zu wollen. Wenn uns auch der Wortlaut dieser Ablehnung nicht vorliegt, so kann man doch mit Berücksichtigung annehmen, daß der genannte Abgeordnete, der beiläufig erwähnt Vicepräsident der Bukowinaer Handelskammer (deren Verhandlungen sind ausführlicher deutsch), kaiserlicher Rath, Mitglied des Geheimrathes und Besitzer mehrerer Orden ist, die ihm von jenem Berichterstatter angeführt werden: „Nur daß“ unendlich gebraucht haben wird. Der Name Rabinstein's und sein langjähriges und verdienstvolles Wirken in humanem und verfassungsfreundlichem Sinne ist auch in Leipzig vielen Lesern Ihres geschätzten Blattes nicht unbekannt, welcher Umstand uns veranlaßt, Sie um geeignete Veröffentlichung obiger Richtigkeit zu ersuchen.

Theater-Abonnements-Billets laßt und bezahlt sofort, und sorgt stets für seine Abonnenten Hugo K. f. B. (Hilfenwege Nr. 11.)

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten.
„Revalesciere Du Barry von London.“

Die vorzüglichste Heilmethode Revalesciere du Barry bewirkt sich bei allen Krankheiten, die der Medicin widerstehen: nämlich Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schilddrüse-, Nieren-, Blasen- und Harnen-, Lungen-, Diarrhöen, Schwindsucht, Rheuma, Husten, Unverdaulichkeit, Verschlimmung, Fieber, Schwindel, Blutantheile, Ohrenschmerzen, Uebelkeit und Erbrechen selbst in der Schwangerschaft, Diabetes, Reivalesciere, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Nervenkrankheit. — Kostet nur 80,000 Certifikaten über Gesunden, die aller Medicin getraut.
Certifikat Nr. 73,621.

Unendliche Dankbarkeit gegen Sie veranlaßt mich, Ihnen diese Zeilen zu schreiben. Ich war seit vier Wochen von einem sehr hohen Fieber geplagt; Niemand konnte mir Erleichterung verschaffen, bis ich auf den Rath eines Freundes Ihre ausgezeichnete Revalesciere nahm, die mich von dem Uebel gründlich befreite.

Felix Baron v. Starow.
Certifikat Nr. 65,716.

Paris, 11. April 1866.
Mein Herr! Meine Tochter, die außerordentlich lebhaft war, konnte weder schlafen noch aßen; sie war von Schloßigkeit, Schwäche und nervöser Aufregung übermäßig. Sie befindet sich ganz wohl durch die Revalesciere, die sie ganz hergeholt hat, mit gutem Appetit, guter Verdauung, beruhigten Nerven, erfrischtendem Schlaf und gesundem Fleisch, nebst einer Heiligkeit, der sie längst fremd war.

D. de Montouis.
Certifikat Nr. 73,716.

Baden bei Wien, 14. Juli 1871.
Lange jügte ich, meinen Namen als öffentliches Zeugniß hinausschicken; doch meine Dankbarkeit half endlich über diese Schrupel hinweg, und von vollem Herzen bezeuge ich zum Wohl aller Leidenden, daß nachdem meine Frau sowohl als ich lange Zeit hindurch an Appetitlosigkeit, ist insbesondere an Erbrechen nach dem Essen und peinlicher Schlaflosigkeit litten, wir endlich nach vergeblicher Kräftigung Hilfe zu Ihrer Revalesciere unsere Aufmerksamkeit nahmen und nach erst einmaligem Gebrauche wie umgewandelt und wohlbedenken und Ihrer recht dankbar empfehlen.

Hugo Baron v. Dunay, Gutsbesitzer.

Nachtrags als Fleisch, erpart die Revalesciere bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in andern Mitteln und Speisen.
In Flaschen von 1/2, 1, 2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 18 Sgr., 2 Pfund 18 Sgr., 1 Dlnr. 27 Sgr., 5 Pfund 1 Dlnr. 20 Sgr., 12 Pfund 1 Dlnr. 15 Sgr., 24 Pfund 1 Dlnr. 12 Sgr. — Revalesciere Biscuits: Biscuits 1 Dlnr. 1 Sgr. und 1 Dlnr. 27 Sgr. — Revalesciere Chocolates in Pulver für 12 Löffel 18 Sgr., 24 Löffel 1 Dlnr. 3 Sgr., 48 Löffel 1 Dlnr. 27 Sgr., 120 Löffel 4 Dlnr. 20 Sgr., 288 Löffel 9 Dlnr. 15 Sgr., 576 Löffel 18 Dlnr.; in Tabletten für 12 Löffel 18 Sgr., 24 Löffel 1 Dlnr. 5 Sgr., 48 Löffel 1 Dlnr. 27 Sgr. — In Dosen durch Barry v. Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße, und in allen Städten bei vielen guten Apothekern, Droguen-, Specceri- und Delicatessenhändlern.
Leipzig: Theod. Pätzmann, Hoflieferant, Engel-, Linden-, Johannis- und Marien-Apothek.

(Eingefandt.) Seit auf dem Neumarkt Waggon und Wartplatz verschwand, hat der Verkehr dieser Straße in einer Weise zusammengefallen, daß weder ein ordentliches Reinhalten der Straße noch genügende Breite vorhanden wäre, um nicht täglich im Verkehren der Fußgänger zu können. Güter-, Kohlen- und Baumaterial-Wagen, alles das keinen anderen Weg als nur über diese Straße, vom oberen zum unteren Bahnhofen hin und zurück, dazu Droschken-Station in und außer den Pfeilen. Warum ist die städtische Behörde nicht eine Verordnung, daß Postwagen der Art, wenn solche in der inneren Stadt nicht entladen werden, auch diese nicht befahren dürfen und ihren Weg am die Promenade nehmen müssen. Abends um 10 Uhr beginnt das Geschäft des Güano-Wagens durch die enge Gerberstraße, Halden- und Reichstraße über den Neumarkt nach dem Heizer Viertel und natürlich daher wieder zurück; ob dieses für die Gesundheit des engen Stadttheiles sein soll, daß diese Wagen die innere Stadt befahren müssen? Unser Bräutigam hat eine so zeitgemäße Verordnung, daß alle Post-, Kohlen- und Güano-Wagen, die in der Stadt nicht geladen oder entladen werden, bei 3 Uhr Stadt die innere Stadt nicht befahren dürfen, und den Fahrgang um die Stadt zu benutzen haben. Wenn unsere Behörde uns selbst in der Weise die Droschken auf dem Neumarkt lassen will, so wäre es doch wohl an der Zeit, aus dieser Gemüthlichkeit endlich so weit herzutreten zu wollen und anderen Städten gleich dem jenen Verkehre zeitgemäße und notwendige Verordnungen zu geben, dabei bedenken wollend, daß sie Organ der Ordnung und Ordnung der Festigkeit ist und sein soll, somit auch ohne aufgefordert nicht vergessen möchte, dem öffentlichen Verkehr schuldige Aufmerksamkeit zu widmen.

Meteorologische Beobachtungen
auf der
Universitätssternwarte zu Leipzig
vom 2. November bis 8. November 1873.

Nr.	Barometer in Millimetern (reduziert auf 0 C.)	Thermometer Celsius.	Relative Feuchtigkeit in Prozent.	Windsrichtung und Stärke.	Wetter-erscheinungen des Tages.
1.	743.64	+ 5,0	87 B	1 bewölkt	
2.	744.76	+ 12,2	60 B	1 bewölkt	
3.	743.93	+ 4,4	84 OSO	1 bewölkt	
4.	742.53	+ 0,7	94 O	0 fast trübe	
5.	741.94	+ 5,8	73 N	0 bewölkt	
6.	741.94	+ 2,5	94 SSW	0 fast klar ¹⁾	
7.	741.37	+ 0,2	94 SW	1 trübe	
8.	741.90	+ 9,6	78 SSW	0 bewölkt	
9.	746.42	+ 4,4	96 B	0 trübe ²⁾	
10.	747.57	+ 2,6	96 B	1 bewölkt	
11.	747.95	+ 12,0	59 ONO	0 heiter	
12.	747.25	+ 4,1	95 O	0 fast klar	
13.	745.33	+ 2,6	98 NW	0 trübe	
14.	748.03	+ 5,6	89 WNW	1 trübe	
15.	743.59	+ 5,5	100 WSW	1 trübe ²⁾	
16.	746.34	+ 6,4	94 SW	1 wolkig	
17.	749.31	+ 9,4	59 WSW	2 fast trübe	
18.	750.57	+ 3,2	95 SO	0 fast trübe	
19.	751.15	+ 2,2	89 SSW	1 fast trübe	
20.	752.77	+ 5,7	68 WNW	1 wolkig	
21.	755.03	+ 3,8	95 WSW	0 fast trübe	

¹⁾ Reif. ²⁾ Früh Nebel; Abends Mondhof. ³⁾ Früh Nebel; den ganzen Tag und Abends Nebel.
Im Monat October 1873 war in Leipzig:
Mittlerer Barometerstand 750,16 Millim.
Höchster (am 28.) 762,45 „
Niedrigster (am 24.) 735,75 „
Mittlere Temperatur + 9,81 C.
Höchste (am 1.) + 22,1 C.
Niedrigste (am 18.) - 2,4 C.
Mittlerer Dunstdruck 7,70 Millim.
Mittlerer Druck der trockenen Luft . . . 742,46 „

Mittlere relative Feuchtigkeit 83,78 Proc.
Höhe der Niederschläge 27,41 Millim.
Zahl der beobachteten Winde 93.
Davon kamen aus:
N 2 NO 5 NNO 2 ONO 3
O 6 SO 4 NNW 2 OSO 1
S 9 NW 8 SSO 4 WNW 4
W 6 SW 13 SSW 16 WSW 8
Hiervon berechnete mittlere Windrichtung 215°, 9—SW.
Zahl der Gewitter 1.
Zahl der wolkenlosen Tage 1.
Zahl der ganz trüben Tage 1.
Die mittlere Temperatur des Monats war durchschnittlich täglich 0°, 7 zu hoch und seit 1864 ist dieser Octobermontat der wärmste gewesen. Der mittlere Barometerstand ist circa 2 Millimeter unter dem Normalwerthe geblieben.

Dresdner Börse, 8. November.
Societäts-R. Ct. 312. Wädel. Champ. R. 120. O.
Fleischh. do. 250. R. E. do. R. 156. O.
Heilbr. do. 221. O. Dresdner V. R. 145. O.
W. B. do. O. Fleischh. Prior. 52. O.
S. Dampf. 155. B. Heilbr. do. do. 52. O.
Elb-Dampf. 190. O. E. do. do. B. do. 52. O.
Rettendleppschiff. 924. B. Dresdn. V. R. 52. O.

In der katholischen Kirche wird Mittwoch den 12. November früh 9 Uhr ein Requiem gehalten werden für weil. Sr. Majestät den König Johann.
Nachtrag zur Liste der Aufgeborenen.
Katholische Kirche.
Johann Jos. Schmidt, Handarbeiter in Gohlis, mit Ernestine Widner. — J. H. Eisele, z. P. Kellner hier, mit Theresie Jahn. — E. T. Riefchel, Futtmacher in Bindau, mit F. R. Herrmann.

Tageskalender.
Kirche-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 3. Bei der Post, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.
Landwehr-Bureau Bahnhofstraße 17, offen 9—2 Uhr.
Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Montag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückgaben von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag 3 Uhr. — Effecten-Börsen-Conto 1 Treppe hoch. Filiale für Einlagen: Waren-Apothek. Ecke der Schützenstraße; Droguen-Gebrüder Windmühlstraße Nr. 30; Linden-Apothek, Heisterstraße Nr. 17a.
Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Montag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 9. bis 15. Februar 1873 verfallenen Pfänder, deren sofortige Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auctionsgehilfen stattfinden kann. Eingang: für Pfänderverkauf und Herausnahme vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Hofstraße.

Feuerwehretäten: Centralhalle in der Stadt des Rathhauses; I. Feuerwache, Rathausmarkt im Stockhaus; II. Feuerwache, Magazingasse 1; V. Feuerwache, Schützenstraße 15, in der V. Bürgerwache; VI. Feuerwache, Hofplatzstraße 2b, im alten Johannis-Hospital; VII. Feuerwache, Fleischergasse 8; VIII. Feuerwache, Brüßl 42; I. Polizeibeiratswache, Grimm, Steinweg 46, im alten Johannis-Hospital; II. Polizeibeiratswache, Windmühlstraße 1; III. Polizeibeiratswache, Heisterstraße 47; Neues Theater an der Hofstraße; Sakrament, Gutrichterstraße 4; Krankenhaus an St. Jacob, Wolfenbüttelstraße 28; Neues Johannis-Hospital, Hofplatzstr. 4b; Heizer-Lohnhaus, Heizerstraße 28; Dresdner Lohnhaus, Dresdnerstraße 32; Breitfuß & Co. Pächter Grundh. Sternwartenstraße 35; Wädel'sche Hof-Piano-Artikel, Heisterstraße 28; Städtischer Musikplatz, Heisterstraße 12 und Freystraße 7; gegenüber dem Schützenhaus, Wintergartenstraße 10; Reichel's Garten im Ritzgebäude, Dorowstraße 6—8, im Durchgange; Grundh. des Erblichkeits-Ritterschulden-Credit-Berlins, Gerberstraße 2.
Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienstk. Aufwehung, Unnerschloßstraße Nr. 9 (Gemannshaus 1 Et.), verhältnißmäßig vom 2. bis 4. October bis 10 Uhr Mittags von 8—12 Uhr, Nachmittags von 2—6 Uhr.
Familienspensenamt für Damen und schulpflichtige Mädchen Waisenhausstrasse 34, II. rechts.
Ordnung für Dienstdienern, Hofgartenstraße 12 3 Rgt. für Kost und Nachtquartier.
Neues Theater. Beschäftigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.
Städtisches Museum, geöffnet von 10—3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.
Kunstverein: Cornelius-Ausstellung.
Bei Reichel's Kunstausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.
Verein Bauhilfs. Heute Dienstag Abends 9 Uhr Buchführung.

C. A. Kleinmann's Musikalien-, Instrument.- u. Saitenhandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, Liebe Lillie.
F. Fabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13, Vollst. Lager d. Edition Peters.
E. Spangenberg's Musikalienhandl. und Leihanstalt für Musik; Piano-Lager von Hölling & Spangenberg in Zeitz. Petersstr. 20, Stadt Wien.
Kahnmarkt Schwarze, St. Windmühlstr. 27. Sprechstunden von 8—12 und 2—5 Uhr.
Bernhard Freyer
39 Neumarkt. Annoncen-Bureau. Neumarkt 39.
Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Greisehel, Katharinenstr. 18.
J. A. Hotel, Grimm. Strasse, Mauricianum.
Manufactur irischerer Stöcke in aller Confession in Gold, Silber und Seide.
Ein- u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmuckgegenstände, Antiquitäten etc. bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.
Antiquitäten, Bücher, Juwelen u. Kunstgegenstände. Ein- u. Verkauf bei Schlessens & Käder, Ritzgasse 23.
Größtes Wiener Schuh- u. Stiefel-Lager von Hedar. Peters, Grimma'scher Steinweg 5, neben der Post.
Gummist.- u. Gutta-Percha-Waaren-Lager und engl. Ledertreibriemen bei Schützenstrasse 18. Gustav Krteg.

Vasen, Figuren, Majolica, Decorations-ampeln in stets reicher Auswahl
Paul Kretschmann, Schillerstrasse 5.
Grosses Sortiment von Regalbüchern bei Hermann Lingke, Ritterstrasse Nr. 5.
Büchler- und Pappen-Verlag von J. H. Wagner, Nürnberger Straße 61.
Grosshandlung erdiger Erzeugnisse sowie aller Naturalien, Butterarien, Goldrenn. Markt 3, II. Befund unregelmäßig.
Depot konservirt Lebensmittel: Fleisch, Fische, Früchte und Gemüse.
Gustav Markendorf, Universitätsstrasse 19.

Neues Theater. (255. Abonnem.-Vorstellung.)
Zum ersten Male:
Sturmfluth.
Luftspiel in 1 Act von Robert Waldmüller.
(Regie: Herr Strauß.)
Personen:
Herr von F ant Dr. Winkel
Jaballa Fr. Ose lamb
Ort der Handlung: Seeufer während einer Sturmfluth.

Zum ersten Male:
Die einzige Tochter.
Luftspiel in 2 Acten von Alexander Graf Jbredo.
Uebersetzt von Alexander Rosen.
(Regie: Herr Strauß.)
Personen:
von Szumbalinski, Gutsbesitzer Fr. Engelba dt
Pauline, seine Tochter Fr. Gutschalt
Raffias von Comirto Dr. Ose lamb
Agathe, seine Frau Fr. Ose lamb
Casimir von Katalinski Dr. Ose lamb
Luise, seine Frau Fr. Müller
Comilla Fr. Müller
Peppi Fr. Müller
August von Darinski Dr. Trög
Genrich von Waredi Dr. Trög
Walthar, Szumbalinski's alter Dr. Trög.
Diener Dr. Trög.
Die Handlung spielt auf dem Schlosse Szumbalinski's.

Tanz-Divertissement.
arrangirt vom Balletmeister Herrn Reifinger.
1) Los Toredoros (spanischer Tanz), angeführt von Fr. Reppler und Herrn Spange.
2) Polonaise (Waltz vom Kapellmeister C. R. Wädel), angeführt vom gesammten Corps de Ballet.
3) La Mandolista, angeführt von Fräul. Kall, Frau Reppler und Herrn Spange.
4) Pas fantastique, angeführt von Fräul. Kall, Fr. Reppler, Herrn Spange und dem Corps de Ballet.
Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einmal 16 Rgr. Anfang 17 Uhr. Ende 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.
Mittwoch, den 12. November: Der Samsy.
Altes Theater.
Mittwoch, den 12. November: Zum ersten Male wiederholt: Sturmfluth. Der Rechnungsrath und seine Töchter.
Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater.
Dienstag zum ersten Male:
Lucinde vom Theater.
Posse mit Gesang in 6 Bildern von E. Foll.
Muffel von H. Conradi.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Sperthe im 1. Barquet 10 Rgr. Sperthe im 2. Barquet 7 1/2 Rgr. Parterre 5 Rgr. 1. Gallerie gesperrt 7 1/2 Rgr. 2. Gallerie gesperrt 5 Rgr. 3. Gallerie gesperrt 3 Rgr. Billets zu den Sperthe sind Abends an der Casse, wo auch vorher im Comptoir des Theaters zu haben.
Vor Beginn der Vorstellung Concert der Theatercapelle im Parterrecaale.
Anfang 6 Uhr. Die Direction.

Fünftes
Abonnement-Concert
im Saale des Gewandhauses zu Leipzig
Donnerstag den 13. Novbr. 1873.
Zum Gedächtniss Sr. Majestät des Königs Johana von Sachsen.
† 29. October 1873.

Erster Theil: „Mitten wir im Leben sind von dem Tod umfungen“ von Felix Mendelssohn-Bartoldy — Cantate für Alt von Joh. Seb. Bach, gesungen von Frau Lawrowska — Todtenmarsch aus „Saul“ von G. F. Haendel. — Arie aus „Elias“ von Felix Mendelssohn-Bartoldy, ges. von Frau Lawrowska. — „Begräbnismusik und Trost in Thränen“ aus der Symphonie „Die Weihe der Töne“ von Spohr.
Zweiter Theil: Ein deutsches Requiem nach Worten der heiligen Schrift für Soli, Chor und Orchester von Johannes Brahms. Die Soli gesungen von Fräul. Clara Rudolph aus Dresden und Herrn Gura.
Billets à 1 Thlr. sind im Bureau der Concert-Direction und am Haupteingang des Saales zu haben.
Einlass um 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 7 1/9 Uhr.
Wegen Vergrößerung des Orchesters können die Sperrsitze im Saale von 319 bis 396 nicht benutzt werden.
Mit Rücksicht auf den in nächster Woche fallenden Busstag wird das 6. Abonnement-Concert erst **Donnerstag den 27. Nov. 1873** stattfinden. Die Concert-Direction.

Zweites Concert der Euterpe in grossen Saale der Buchhandlerrörse zu Leipzig Dienstag den 11. November 1873, Abends 7 Uhr.

Marcia funebre von L. v. Beethoven.

Concert für Piano-forte (Es dur) von L. van Beethoven, vorgetragen von Fräulein Anna Mehlig aus Stuttgart. Overture zu Tieck's Märchen: Der blonde Ekbert, von E. Radolf. Polonaise für Piano-forte von C. M. von Weber (mit Orchesterbegleitung von F. Liszt), vorgetragen von Fräulein Mehlig.

Sinfonie Esdur von M. Bruch.

Billets zu 20 % und Sperrsitz zu 25 % sind in der Hofmusikalien-Handlung des Herrn C. F. Kahnt, sowie Abends an der Casse zu haben. Das Directorium.

Dramatischer Vortrag von Florentine von Ostermann-Siemers im unteren Saale der Buchhandlerrörse Mittwoch den 12. November Abends 7 1/2 Uhr.

Medea von Grillparzer. Billets zu 10 %, reservirte Plätze zu 20 %, Familienbillets (für 3 Personen) A 1 sind bei Herrn F. Bogen, Castellan der Buchhandlerrörse zu haben.

Geographische Vorträge von Otto Delltsch. Dritter Vortrag Freitag den 15. November im kleinen Saale der Buchhandlerrörse Abends punctlich 7 1/2 Uhr: Die Holländer in Sumatra und der Krieg gegen Siam.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin A. S. früh 8 1/2 u. Nachp. 10. ... nach Dessau ... nach Halle ...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin A. S. früh 8 1/2 u. Nachp. 10. ... nach Dessau ... nach Halle ...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin A. S. früh 8 1/2 u. Nachp. 10. ... nach Dessau ... nach Halle ...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin A. S. früh 8 1/2 u. Nachp. 10. ... nach Dessau ... nach Halle ...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin A. S. früh 8 1/2 u. Nachp. 10. ... nach Dessau ... nach Halle ...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin A. S. früh 8 1/2 u. Nachp. 10. ... nach Dessau ... nach Halle ...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin A. S. früh 8 1/2 u. Nachp. 10. ... nach Dessau ... nach Halle ...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin A. S. früh 8 1/2 u. Nachp. 10. ... nach Dessau ... nach Halle ...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin A. S. früh 8 1/2 u. Nachp. 10. ... nach Dessau ... nach Halle ...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin A. S. früh 8 1/2 u. Nachp. 10. ... nach Dessau ... nach Halle ...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin A. S. früh 8 1/2 u. Nachp. 10. ... nach Dessau ... nach Halle ...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin A. S. früh 8 1/2 u. Nachp. 10. ... nach Dessau ... nach Halle ...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin A. S. früh 8 1/2 u. Nachp. 10. ... nach Dessau ... nach Halle ...

Bekanntmachung. Bestohlen wurden alhier erstatteter Anzeige zufolge 1) ein braunes Frauenjaquet mit Rosetten und Sammetbesatz, acht Stück neue blau gedruckte Schürzen, eine blau gedruckte Jacke, ein blauweissefarbener Watirock, ein braunweisses Halbtuch, drei rothbunte Taschentücher, eine gelbbraun-gemusterte Kantenjacke, ein Paar braune und ein Paar blaue Strümpfe, sei. S. G., sowie ein Stück rothbrauner Tibetstoff, ca. 1 Meter haltend, und ein Stück gelbweissbraun-gemustertes Kattun von gleicher Länge, aus einer Wohnung in Nr. 2 der Körnerstrasse im Laufe des Monats August d. J.; 2) ein dunkelbrauner Winterüberrock mit Taile, schwarzem Sammettragen, zwei Reihen schwarzüberzogener Knöpfe und Wolltaschentücher aus einer Wohnung in Nr. 21 der Ulrichsgrasse am 1. d. Mts.; 3) eine weisse gewirkte Bettdecke, fast neu, mit Franzen, ein leichtes graues Umschlagetuch mit schwarzweissen Handstreifen und weissen Edfäden und ein Stück weissgestreiftes Handtücherzeug, ca. 4 1/2 Meter, aus einer Wohnung in Nr. 9 des Königplatzes am gleichen Tage; 4) ein sojenes Aufhängefaßchen, darin etwa 1 Duzend bis Taschennester, in weissen bez. schwarzen Hornschalen, und etwa 8 Stück Scheren, darunter eine Papierschere, der am Hause Nr. 1 der Grimm'schen Strasse gehängt hat, am 4. d. Mts. Abends; 5) ein Stück braunes Tuch, 2-2 1/2 Meter haltend, eine goldne Broche mit schwarzem Stein, ein Paar neue rothfarbige Strümpfe, ein Paar neue rothfarbige Strümpfe und eine rothe Wipse schleife aus einer Wohnung in Nr. 7 der Waldstraße in der Zeit vom 1.-5. d. M.; 6) eine braune Weistche, glatt, mit zwei silbernen Knöpfen am Griff, aus einem Stallgebäude in Nr. 10/11 der Peterstrasse am 5. d. M., Nachmittags; 7) eine Tonne Öringe, circa 3 Centner schwer, das Fass ist gelb. H. S. 59 oder 60, aus dem Hofraum in Nr. 50c des Petersteinweges in der Zeit vom 5. d. Mts. Abends bis zum andern Morgen; 8) ein brauner Hosenüberzieher mit schwarzem Sammettragen, zwei Reihen Knöpfen, Klappenfalten, Portefeinschnür und Wolltaschentasche, darin ein weisswollener Schal und ein Paar graue Wollhandschuhe aus einem Gastzimmer im goldnen Einhorn am 6. d. Mts. Morgens; 9) ein braunledernes Geldtäschchen mit Stahlbügel, darin ca. 6 & 5 % in drei Silbermünze, aus einer Wohnung in Nr. 24 der Plagwitz Strasse zu derselben Zeit; 10) ein altes blauweisse gestreiftes Unterbett, mit eingestichtem Stuch in der Mitte, ein neues blauweisse gestreiftes Kossfissen mit rothweiss farbigem leinenen Heberzug und ein blauwollener Unterrock aus einer Wohnung in Nr. 20 der Weststrasse am gleichen Morgen; 11) ein schwarzes Baregeleld mit pensfarbigem Besatz, eine schwarze Tunica mit Falbel, zwei Paar weisse Unterhemden mit Spizen und Baden besetzt, zwei weisse Taschentücher, sei. E. S., ein weisswollener Schal und ein Paar schwarze Lederhand-

schuhe mit hohen Abfäden aus einer Wohnung in Nr. 33 des Gräbels an demselben Tage; 12) ein brauner Alpaca-Hagenschirm mit braunem Holzstab und Stahlgestelle aus einem Garten im Johannissthal am 6. d. M. Vormittags; 13) ein rothweiss gestreiftes Deckbett, ein ebensolcher Heberzug, geg. auf Leinwandstücken L & S., ein weissweines Bettuch und ein brauner Winterüberzieher mit Sammettragen, zwei Reihen schwarz r Hornknöpfe und schwarzem Sammetfutter, darin ein braunes Notizbuch mit Messingbesatz, ein braunledernes Cigarren-Gtui mit Stahlbügel und eine lange Cigarrenspitze von Holz aus einer Kammer im Hause Nr. 39 der Reichstraße am 6. d. M. Nachmittags; 14) ein Paar graue Filzhüte, neu, mit Lederknöpfen und hohen Abfäden, sowie rothem Futter und weissen Schmalen obenauf, ferner ein Paar türkischbunde Handschuhe mit hohen Abfäden, der eine Schuß roth, der andere weiss gefärbt aus einem Verkaufshand in Nr. 2 der Reichstraße am 6. d. M. Abends; 15) zwei Paar graue Hosien von engl. Leber aus einem Neubau an der Berliner Strasse in der Nacht vom 6-7. d. M.; 16) eine silberne Cylinderuhr mit Goldrand, Stahlschrauben, und geristeter Rückseite mit bergförmiger Gravirung in der Mitte aus einer Kammer im Hause Nr. 10 der Tauhaer Strasse in derselben Nacht; 17) ein dunkelgrauer Commerckoffrod mit Taile, schwarzem Sammettragen, Brusttasche außen links und schwarzem Wolltaschentücher aus einem Parterrelocal im Weissen Schwan am 7. d. M. Vormittags; 18) ein Paar graubraune Winterhosen mit schwarzem Sammettragen aus einem Neubau an Hallischen Gräben am 7. d. M. Nachmittags; 19) drei Paar weisse Socken, geg. S., von einem Trodenplatz am Königplatz zu derselben Zeit; 20) ein Zuch mit Sries, ca. 70 Pfd schwer, daran ein Zettel angehängt, auf welchem die Buchstaben U. O. P. D. A. G. eingeschrieben sind, von einem Hofwege, der in der Dorothienstrasse vor einem Hause gefahren, am 7. d. M. Abends gegen 7 Uhr; 21) ein brauner Hosenüberzieher mit schwarzem Sammettragen, Klappenfalten, die rechte mit defecem Futter, im Schooss befindet sich dunkles Futter, in den Achseln schwarzweiss farrirtes Besatz, im Densel ist der Name W. Täubert eingestrichelt, nebst einer kleinen Haarbürste von Mahagoniholz, aus einem Wartesaal im Staatsbahnhof am 7. d. M. Abends; 22) fünf illustrierte französische Bücher in rothen Einbänden mit Golddruck, groß Octav, aus dem Verlag von Pegel & Co. in Paris, aus einer Wohnung in Nr. 61 des Grimm. Steinweges in der Zeit vom 20. vor. bis 8. d. M.; 23) ein brauner Hosenüberzieher mit braunem Sammettragen und schwarzem Wolltaschentücher, ein schwarzer Überrock, fast neu, mit schwarzem Sammettragen, ein grauer Commerckoffrod, ein braunes Jaquet mit Sammettragen, ein dunkelblauer Commerckoffrod mit schwarzem Sammettragen, Seidenstepperei an den Revers und schwarzem Wolltaschentücher, ein Paar hellgraue weisse gestreifte Winterhosen, eine schwarze Tuchweste, ein weisses Oberhemd und ein weissweines Hemd, im Schitz geg. M. M., ein Paar kalblederne Stiefeln mit Doppelschlehen und eine Keisetasche von schwarzem Glanzleder aus einem Gastzimmer im Blauen Harnisch am 8. d. M. Vormittags; 24) ein Portemonnaie von braunem Juchtenleder mit verguldetem Bügel, darin 18 % in diversen Einhalerscheinen, mittelst Taschiestahls im Marktgebäude am gleichen Vormittags; 25) ein Geldtäschchen von röhlichem Leder mit zwei gelben Knöpfen zum Verschließen, enthaltend 6 %, in einem Hinsthalerschein und einem Silberthaler, auf dieselbe Weise ebenda und zu derselben Zeit. Etwaige Wahrnehmungen über den Verblieb der gestohlenen Sachen oder den Thäter sind bei der Criminal-Abtheilung des Polizeiamts ungenau bekannt zur Anzeige zu bringen. Leipzig, am 10. November 1873. Das Polizeiamt der Stadt Leipzig. Dr. Küder. Hille.

Auctions-Verkauf.

80 Dbd. Paar Militairhosen, 100 Dbd. Stück Mäntel sind in Dbd. Packeten billigst zu verkaufen Raschmarkt unter der Börse. Joh. Aug. Heber, Auctionator. Heute und morgen Nicolaistrasse Nr. 31 30 Wille seine Cigarren zur Versteigerung, sowie f. Roth u. Weiswein, f. Num u. Cognac. Gustav Fischer, Auctionator.



Deutscher Bankaleuder 1874. Preis 1 1/2 Thlr. Ingenieur-Kalender. Preis 1 1/2 Thlr. stets vorrätig bei Meister & Schirmer, Buchhandl. f. Baugewerke, 20. Petersstr. Stadt Wien. Kaufm. Praktik: Einf. und dopp. ital. Buchführung, kaufm. Rechenrechnung u. lehrt gründlich Aug. Zeldler, Kaufm., Dainstr. 24, II. Zimmer 17. Zu spr. 3-5. Ein stud. math. er. heißt Mathematik-Unterricht. Adressen O. H. 11. in der Exped. d. Bl. abjug.

ENGLISCH. Ein Amerikaner mit guten Empfehlungen wünscht Unterricht in seiner Muttersprache zu erteilen. Honorar sehr mäßig. Adressen unter D. H. 247. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Französisch. wird gründlich gelehrt von einer Französin. Gramm, Conversa. Ann. Mählgasse 6, III. Französische Cursus bei einem Pariser Lehrer, 12 Stunden monatlich 2 % - Adressen unter M. D. H. 244. durch die Expedition d. Bl.

Unterricht in Englisch, Französisch und Deutsch wird erteilt: Königplatz No. 14, parterre links. Sprechzeit 1-2. Eine Engländerin sucht Teilnehmer an leichtfälligen, praktisch u. gram. engl. Conversationsst. Honorar mittelmäßig. Colonnadenstr. 2, 1. St. Gesang u. Clavierunterricht von einer Conservatorin. Adv. M. J. poste restante erbeten.

Tanz-Cursus. Bis nächsten Freitag nehme ich noch gefällige Anmeldungen für 2 Cursus entgegen. C. Schirmer, Johannisgasse 32, Hof Tr. C. I.

Tanz-Cursus. Heute Abend 1/8 Uhr Beginn des neuen Tanzcurfus. Für am Unterricht Theilnehmende bin ich von 7 Uhr im Unterrichtslocale Gr. Windmühlenstrasse Nr. 7 zu sprechen. Achtungsvoll L. Werner, Tanzlehrer.

Jungen Damen wird das Schneidern, Naahnehmen, Zuschneiden, Schnittzeichnen in 4 bis 6 Wochen gründlich gelehrt, auch können schon Angelehrte noch Erfahrungen in Beklebern nehmen J. Buchmann, Windmühlenstr. 22, 3. St.

Damen können das Schneidern und Zuschneiden nach der neuesten Methode in 6 Wochen gründlich und sicher erlernen Carlstrasse Nr. 9, 3. Etage. Fernende für Schneidern u. Maschinennähen werden jederzeit angehen. A. Grossler, Salzg. 7, III. Unterricht für Kinder in allen weiblichen Handarbeiten erteilt eine Beamtenfräul. Alles Nähere Fürberstrasse 6, 3. Etage links.

Ein Stolzelehrer wird gesucht. Adv. unter U. 11. in der Expedition dieses Blattes erbeten. Für einen Knaben von 7 Jahren wird zu einigen Stunden wöchentl. Privatunterricht ein Lehrer unter P. L. H. 7 poste restante Leipzig gesucht.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt Geschlechtskrankheiten Nicolaistrasse 6, 2. Etage. Künstliche Zähne setzt ein W. Bernhardt, Zahnarzt, Thomaskirchhof No. 7.

Geschlechts- und Hautleidendende fütten bei mir selbst in den bergweisslichen Fällen gründliche Heilung nach einer Methode, die die beste Gesundheit sichert, Quecksilber und dem ähnliche Mittel ausschließt. Fr. Werner, Specialist, Leipzig, Kleine Fleischergasse 18, 1. Etage.

Für Geschlechts-Kranke. Nach mehrjährigen praktischen Erfahrungen heilt gründlich alle Krankheiten der Geschlechtsorgane A. Scherzer, veröff. Wand-Abz. Specialist, Reinkirchhof Nr. 38, I.

Louis Zeller, Centralstrasse Nr. 3, heilt Haut-, Darm- u. Geschlechtskrankh. gründl.

Fortsetzung
der 102. Auktion im städtischen Leihhause.
 Kleider, Wäsche, Betten, div. Waaren, Metall, Glas, und Porzellan-
 Gaudratz, Taschenuhren, Regen- und Sonnenschirme etc.

Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Vom 1. Februar bis Ende September laufenden Jahres beteiligten sich an der diesjährigen Jahresgesellschaft
 564 Personen mit 1012 Einlagen im Nennwerthe von 101,200 Thalern, auf welche bis jetzt 24,647 Thaler eingezahlt sind.
 Außerdem wurden
 auf Einlagen früherer Jahresgesellschaften nachgezahlt 17,714 Thlr. 7 Ngr. — Pf., welche günstigen Ergebnisse wir mit dem Wunsche veröffentlichen, daß dieser in gedachter Zeit stattgehabte Zutritt geeignet sein möge, unserem Institute bis Ende November, als dem Schlusse der diesjährigen Sammelperiode, noch recht viele Teilnehmer zuzuführen.
 Dresden, am 27. October 1873.

Das Directorium.

von **Weissenbach**, Vorsitzender. **Leonhardi**, Geschäftsführender.
 Zu jeder die Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt betreffenden Auskunft und allen bezüglichen Geschäfts-Bermittelungen empfiehlt sich hierdurch
 Leipzig, am 10. November 1873.

Die Haupt-Agentur daselbst,
 durch **G. F. Starke**, Sträß Nr. 82.

Der Kupferstecher Oswald Ufer,

ein durch seine Werke rühmlichst bekannter Künstler, der viele Jahre in Italien thätig war, will am hiesigen Orte

ein Atelier für Kupferstecherkunst

gründen, in welchem Schüler zu Kupferstechern und Zeichnern im höhern Sinne dieser Kunst-
 tung ausgebildet werden.

Zugleich soll aber auch bereits in diesem Fache vorgebildeten jungen Leuten (Kupfer- u. Stahl-
 stechern) Aufnahme darin werden, welchen gegen entsprechende Entschädigung für auszuführende
 Arbeiten Gelegenheit geboten wird in künstlerischer Weise sich zu vervollkommen.

Ueber die Aufnahmebedingungen sowie über alles Nähere ertheilt Prof. Ludwig Pieper,
 Director der Königl. Kunstakademie, Pleißenburg, Nachmittags zwischen 2—4 Uhr Auskunft.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren,

als: **Schläuche, Platten, Schnüre, Bälle, Ringe, Eißlöffel, Eißklappen, Schweiß-
 blätter, Saugbüchsen, Nahrungsgummi, Stege, Cigarrenspitzen, Federhalter, Rämme,
 Refraktoren, Respiratoren, Zahnkitt, Dosenhalter, Strumpfgürtel, Band,
 wasserdichte Unterlagen, Regenröcke, Duffel, Hüte, Segenständer, Strümpfe,
 Kinderstiefel, Gummi-Anschluß, französische Gummischuhe, Fußabtreter,**
 empfiehlt en gros und en détail
A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 2.

P. Buchold,

**Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 36,
 Damenmäntel-Fabrik,**

empfiehlt ihr größtes Lager
Winter-Paletots in guten schwarzen und blauen Doublestoffen, sehr schön besetzt
 und lang, schon zu 6 1/2 Thlr., mit neuen Kappen und Rückenbesätzen, solide,
 feine zu 7 Thlr., 7 1/2 Thlr., 8 Thlr., 9 Thlr. bis 12 Thlr.
Jaquets, halbbauschließend, sackartig und ganz anschließend, mit Kappen und Franzen-
 besatz zu 4 1/2 Thlr., 5 Thlr., 5 1/2 Thlr., 6 Thlr. bis 10 Thlr.
Velourröcke, Doublettröcke,
Schottisch-Öröcke, graue Röcke mit rothem Futter,
Wollmützen, Pelzmützen,
Kindermäntel für Mädchen jeden Alters,
Fräuleinmäntel, Jahrmäntelchen,
Selbste Wehrerker zu 2 Thlr., 2 1/2 Thlr., 2 1/2 bis 3 1/2 Thlr.,
Fertige Winter-Hosen von 18 bis 24 Thlr.
Beste solide Waare. Billigste Fabrikpreise.

Ich empfehle **Wiederverkäufern** mein Lager von
Bashlicks u. Capotten
 in reicher Auswahl zu Fabrikpreisen.
 Petersstr. 10 **J. Danziger** Petersstr. 10
 Hotel de Russie. **Hôtel de Russie.**

Geschäftsrode in größter Auswahl zu Engros-
 preisen Nr. 8 Halle'sche Straße
 bei **M. Kornblum.**

46 Ritterstraße. **Wilhelm Eppler** Ritterstraße 46.

empfiehlt sein Lager von
**Zephyr-, Castor-, Moos-, Andalusian- und Els-Wolle,
 Canevas, Stickmuster, Seide.**

Engl. und deutsche baumwollene und wollene Strickgarne, sowie Besätze, Bänder, Sigen,
Köpfe, Schürzen, Gummistricen, Gaus- und baumwollene Zwirne.

Beschädigte leinene Taschentücher

haben sich angehäuft, welche sehr billig abgegeben werden bei
Sigmund Frank im Großen Blumenberg.

Fortsetzung des Ausverkaufs
 meines gänzl. Waarenlagers, Tapissier-Waaren in größter Auswahl,
 Bänder und Handschuhe — zu und unter Fabrikpreisen.
J. Bucky, Katharinenstraße Nr. 27.

Fertige Winter-Ueberzieher
 in größter Auswahl Nr. 8 Halle'sche Straße bei M. Kornblum.

Weihnachts-Stickerereien

empfehle ich in größter Auswahl
 als: **Schreibmappen, Documentenmappen,
 Brieftaschen, Portemonnaies, Cigarren-
 etuis, Journalhalter, Visitenkartentäsch-
 chen etc.,** sowie eine große Auswahl von größeren
 und kleineren Galanteriegegenständen, als: **Garbenderhalter, Uhrhalter, Feuerzeuge,
 Schlüsselhalter, Tabak- und Cigarrenkasten** und eine Menge andere niedliche Artikel zu
 billigsten aber festen Preisen.

Wilh. Kirschbaum,

Nr. 19 Neumarkt Nr. 19.

Quertstraße 12. **Ausverkauf** Quertstraße 12.
Florentiner Marmorwaaren.

Treibriemen-Lager
 vorzüglichster Qualität halte unter Zusicherung reellster Bedienung bestens empfohlen.
Oscar Krobittsch,
 Barfußgäßchen Nr. 2, II.

Möbel-Magazin

Hertzsch & Bretschneider
 früher Brühl 70, jetzt Reichsstrasse 35, I.,
 empfiehlt reichste Auswahl in
Nussbaum, Mahagoni und billigen Holzarten,
 sowie grosse Auswahl in
Polstermöbeln.

Reichste Auswahl
 feinsten **Eimern-Ausstattungen**
 in Schwarz, Boske, Schwarz und Bronze,
Nussbaum, Mahagoni, Eiche,
 geschnitten oder polirt.
Garnituren
 in Seide, Püsch, Rippe, Damast.
Wiener

H. Erhardt. **Klosterg. 15.**

Meubles.

Fertige Herren-Anzüge
 in größter Auswahl Nr. 8 Halle'sche Straße bei M. Kornblum.

**Wollene Strickgarne, wollene Strümpfe und
 Längen, wollene, baumwollene Unterjacken**
 empfiehlt billigt
Alfred Boehr, 20. Schützenstraße 20.

Herbst- u. Winterschuhe u. Stiefelotten
 in Tuch und Filz, ferner Wiener Morgenschuhe in Leder nur in besten Qualitäten
 empfiehlt billigt
Wilhelm Kirschbaum, 19 Neumarkt 19.

Petersstraße **Gerh. Harders** Reichsstraße
12. 16.

Wiener Schuhwaaren-Fabrik
en gros. en détail.
 alle Bestellungen nach Maß wie Reparaturen prompt ausgeführt.
 Hierzu hier Zeilegen.

Prolog zur Schillerfeier.

Gedicht von Dr. Ernst Ziel, gesprochen am 8. November 1873 im Reuen Theater von Pauline Schürland.

Und wiederum im Wechselklang der Horen... Und schenkt getreu der gern geübten Sitte...

Und wie ein mildes Feuer segnend sendend... Umfingert sie von Vei zu Vei die Welt...

Und so auch Schiller Freiheit war die Muse... Und die er folg ergründen und gestrebt...

Die Freiheit war's, die mit der Menschenliebe... Der Weltbeglückung große Bahnen geht...

Und so mit höchster Weisheit ausgestattet... Und mit dem Muth des Genies angethan...

Die Kunst sie all, die leuchtenden Gesellen... Sie, denen Geist von keinem Geist er lieh...

Und seit die Saat, die sie gesät, die reiche... Ging uns in fruchtbarster Ernte an...

Recht uns ein neuer Feind — wir sind gerispet... In trohen jeder Unbild und Schatz...

Stark sind wir, frei — o, laßt uns trenn bedenken... Der Geister, die uns stark und frei gemacht...

Den, Schiller, soll dein Name ewig leben... Denn seine noch das höchste Geschlecht...

Das ist die Schiller's Biographie gewandt... Denn Schiller, soll dein Name ewig leben...

Das ist die Schiller's Biographie gewandt... Denn Schiller, soll dein Name ewig leben...

Das ist die Schiller's Biographie gewandt... Denn Schiller, soll dein Name ewig leben...

Das ist die Schiller's Biographie gewandt... Denn Schiller, soll dein Name ewig leben...

Vizepräsidentenschaft des Staatsministeriums in... Borschlag brachte und somit sich des Vorraths...

Die „D. R. G.“ erfährt, daß es in der Ab-... sichts liegt, gleichzeitig mit den neuen Verän-

Das Militär-Wochenblatt bringt die Mit-... theilung, daß das zur Zeit unter der Presse...

Im preussischen Abgeordnetenhaus... werden die Fraktionen bunt durcheinandergeren-

Am 5. November besuchten mehrere Vertreter... der Gustafshafabrik des Herrn Krupp in Essen...

Das ist die Schiller's Biographie gewandt... Denn Schiller, soll dein Name ewig leben...

Das ist die Schiller's Biographie gewandt... Denn Schiller, soll dein Name ewig leben...

Das ist die Schiller's Biographie gewandt... Denn Schiller, soll dein Name ewig leben...

Das ist die Schiller's Biographie gewandt... Denn Schiller, soll dein Name ewig leben...

Das ist die Schiller's Biographie gewandt... Denn Schiller, soll dein Name ewig leben...

Das ist die Schiller's Biographie gewandt... Denn Schiller, soll dein Name ewig leben...

Das ist die Schiller's Biographie gewandt... Denn Schiller, soll dein Name ewig leben...

Der Oberst Stoffel hat in der „Liberte“... folgenden Brief veröffentlicht: „Herr Redacteur!

Die „Gazzetta d'Italia“ schreibt: Bei der... spanischen Gesandtschaft in Rom ist wiederholt...

Aus Turin wird gemeldet: Die Enthül-... lung des Denkmals Cavour's hat am...

Die Schiller's Biographie gewandt... Denn Schiller, soll dein Name ewig leben...

Die Schiller's Biographie gewandt... Denn Schiller, soll dein Name ewig leben...

Die Schiller's Biographie gewandt... Denn Schiller, soll dein Name ewig leben...

Die Schiller's Biographie gewandt... Denn Schiller, soll dein Name ewig leben...

Die Schiller's Biographie gewandt... Denn Schiller, soll dein Name ewig leben...

Die Schiller's Biographie gewandt... Denn Schiller, soll dein Name ewig leben...

Die Schiller's Biographie gewandt... Denn Schiller, soll dein Name ewig leben...

Die Schiller's Biographie gewandt... Denn Schiller, soll dein Name ewig leben...

Die Schiller's Biographie gewandt... Denn Schiller, soll dein Name ewig leben...

Jungfrau vollkommen entspricht: so braucht... Frau Gaverland den Vergleich mit fast allen...

Die Besetzung der übrigen Hauptrollen ist... meistens von früher bekannt, so besonders der...

Die Schiller's Biographie gewandt... Denn Schiller, soll dein Name ewig leben...

Die Schiller's Biographie gewandt... Denn Schiller, soll dein Name ewig leben...

Die Schiller's Biographie gewandt... Denn Schiller, soll dein Name ewig leben...

Die Schiller's Biographie gewandt... Denn Schiller, soll dein Name ewig leben...

Die Schiller's Biographie gewandt... Denn Schiller, soll dein Name ewig leben...

Die Schiller's Biographie gewandt... Denn Schiller, soll dein Name ewig leben...

Die Schiller's Biographie gewandt... Denn Schiller, soll dein Name ewig leben...

Die Schiller's Biographie gewandt... Denn Schiller, soll dein Name ewig leben...

Die Schiller's Biographie gewandt... Denn Schiller, soll dein Name ewig leben...

Die Schiller's Biographie gewandt... Denn Schiller, soll dein Name ewig leben...

Die Schiller's Biographie gewandt... Denn Schiller, soll dein Name ewig leben...

Die Schiller's Biographie gewandt... Denn Schiller, soll dein Name ewig leben...

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Aus Berlin wird geschrieben: Man spricht... von der Abfertigung des Grafen Eulenburg...

Neues Theater.

Leipzig, 9. November. Gemäß einer alten... in Leipzig herrschenden Sitte, der zufolge die...

Die Schiller's Biographie gewandt... Denn Schiller, soll dein Name ewig leben...

Verschiedenes.

Ein auswärtiger Caffeebeamter, ange-... geblich aus Leipzig, machte den Versuch, sich...

Aus Hamburg berichtet die Zeitungen:... Der „Generalbevollmächtigte“ Bay, der gegen...

Die Schiller's Biographie gewandt... Denn Schiller, soll dein Name ewig leben...

Cröllwitzer Actien-Papierfabrik zu Halle a/S.

Die Dividende für die Betriebszeit vom 1. Juli 1872 bis 30. Juni 1873 ist auf 8 Procent oder 16 Thaler pro Actie festgesetzt, und findet die Auszahlung derselben vom 15. November d. C. an bei der Gesellschaftscasse in Cröllwitz, und bei den Herren Becker & Co. in Leipzig, Delbügck, Leo & Co. in Berlin, H. F. Lehmann in Halle a/S.

gegen Einlieferung des Dividendenscheins Nr. 2 statt. Halle a/S, den 31. October 1873.

Der Aufsichtsrath. gest. L. Lehmann, Vorsitzender.

Bilance der Cröllwitzer Actien-Papierfabrik zu Halle a/S. am 1. Juli 1873.

Table with columns for Activa (Schulden-Conto, Maschinen-Conto, etc.) and Passiva (Actien-Capital-Conto, Hypotheken-Conto, etc.) with monetary values in Thaler and Groschen.

Cröllwitz bei Halle a/S, den 29. October 1873.

Der Vorstand.

Wer eine Anzeige

hier oder auswärts veröffentlichen will, der erspart Mühe, Zeit und Geld (Porto), wenn er damit das Annoncen-Bureau von Hermannstein & Vogler in Leipzig, Plannischer Platz No. 6 und Halle'sche Strasse No. 11, 1. Etage, beauftragt, dessen ausschliessliches Geschäft es ist, Zeitungsannoncen in alle Blätter der Welt zu besorgen.

Gedichte, Tafellieder, Laster werden schnell und schön gefertigt. Eisenstraße Nr. 19 parterre links.

Haararbeit billigst, Hüfte von 7 1/2 w an werden gefertigt Markt 18 (Café National) III.

7. 10 w, Ohligons eleg. gest. d. Ernst Zöpfe Schätze, Friseur, Theat.-Passage.

Zöpfe a 7 1/2 - 10 w, sowie überlassen gefertigt Sternwartenstr. 15, Friseurgeschäft.

Ganzköpferarbeiten u. Hüfte u. werden gut und billig gemacht Colonnadenstr. 2, 1 Treppe.

Pelz machen, getr. u. neu, werden schön und billig anfertigt u. vorkonfertigt Barfüssgässchen 3, II. F. W. Friedemann Nachfolger.

Pelz machen werden von Rollen schaden ausgebessert, umgeändert und modernisiert. Gaisinstraße 23, Hof Treppe B, I.

Herren Kleider werd. nach neuest. Façon gefertigt u. modernis. getr. u. repar. Schildergässchen 11.

Eine selbsthänd. Schneiderin, welche nach den neuesten Schnitt arbeitet, nimmt zu jeder Zeit Arbeit ins Haus an Al. Fleischergasse 13, 4 Tr.

Eine perfekte Schneiderin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Wiesenstraße 9, 2 Tr. r.

Damen- und Kinderkleider, Hüfte und Tunika, sowie auch Ausstattungen werden prompt und billig angefertigt Reichstraße Nr. 46, 3. Etage rechts.

Damen- und Kinderkleider, Joquets, Tunika werden nach den neuest. Schnitt schnell und billig gefertigt Gaisinstraße 23, 4. Et.

Wintermäntel werden angefertigt, auch getragene modernisiert, A. Grassler, Salzgr. 7, III.

Damenputz, Rabuzen, lehtere in allen Größen. Welche Auswahl. Billige Preise. Getragene Damenhüte werden geschmackvoll und billig verändert.

Mario Müller, Raschmarkt, Ohrsengebläse. Was wird geschmackvoll gefertigt, auch ledern getrauselt. A. Gregler, Salzgr. 7, III.

Stegpröde sowie Oberbenden und ganze Ausstattungen werden sauber und schnell gefertigt Bräderstr. 13, 4. Etage links.

Maschinenwaare aller Art, wie ganze Ausstattungen und Stegpröde werden prompt angefertigt Promenadenstr. Nr. 4, 1 Treppe.

Maschinenarbeit u. Waschkabensiederei in und außer dem Hause wird billig gefertigt Lärnerstraße 8, 4 Tr. links.

Wasche wird schön gefärbt und gezeichnet Rühnberger Straße 21 im Hofe parterre.

Glaeshandschuhe werden schnell u. schön zwischen Eidenstr. 12, Hof, 1 Tr.



Warme Winter-Stiefel,

sowie Schuhe in allen Sorten für Herren, Damen und Kinder empfiehlt das größte Wiener Schuh-Lager von Hehr. Peters, Grimm, Steinweg 3, nahe der Post.

Die Marmorwaaren-Fabrik von Stilbach & John, Königsbrückerstraße Nr. 39

in Dresden empfiehlt den Herren Bauarbeitern Treppentufen, Fliese, sowie alle vorkommenden Bauarbeiten. Den Herren Bildhauern Lager von Denkmälern, Kreuzen, Grabplatten u. Den Herren Tischlermeistern und Möbelmagazinbesitzern Waschtischaufläge, Tisch, Confol- und Waschtischplatten.

Neue Kalkbrennerei Königsblut zu Königsblut.

Täglich 600 Ctr. frisch gebrannter Slüdenkalk bester Qualität pro 100 Ctr. 30 Pf. ab hier.

Falbein werden schnell gefärbt à Elle 2 S. mit Seide 3 S. Wildgasse Nr. 6 parterre.

Wäsche zum Waschen u. Plätten wird ang. zu erfragen Petersstraße 3, Hof, Seifengeschäft.

Wäsche zum Waschen, schönen plätten, in großen und kleinen Posten, wird unter billiger, richtiger Bedienung angenommen.

Herrn, Damen und Familien mögen Adressen unter No. 1. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Wäsche wird pünktlich sauber gewaschen und geplättet. Adressen bittet man gefälligst niederzulegen Nürnberg Str. 59 im Seifengeschäft neben der Fischapotheke.

Alte Goldschrauben, Kronenlöcher u. dergl. veredelt billig Carl Steinert, Berggasse 51 (Goldene Rutsche).

Lapiziererarbeiten u. Reparatur. in u. außer dem Hause Al. Fleischergasse 6, I. Lapizierer Rudolph.

Kohlen- und Transportkörbe werden zu Engrospreisen gegen Bestellungen geliefert von Albert Klawer, Holzwaarenfabrikant, Arnstadt i/Th.

Alle Spielsachen werden repariert, tapeziert, lackiert und ausgeputzt bei H. Müller, Ullrichsgr. 29 parterre, vis à vis dem Pflanzhausgebäude.

Der ergebenst. Unterzeichnete empfiehlt sich geehrten Familien sowie den Herren Restaurateuren jeder Zeit zum Hausfleisch, verbrüht gleichzeitig die größte Sauberkeit, Kechtheit und Pünktlichkeit zu beobachten.

Richard Steinhardt, Elbthorstraße 8, 3 Treppen, S.-S.

Oefen werden gefertigt Poststraße 15, 2. Etage. Versandvermittlungsgeschäft Gerberstraße Nr. 61, 1 Tr. links.

Tockayer Ausbruch-Essens, Alten, feinen Malaga, zur Stärkung für Kranke und Reconvallescenten. Garantie für Güte und Echtheit durch directen Bezug, empfiehlt in 1/2 Flaschen à 1 Pf., 1/3 Fl. à 15 Pf., Probeflaschen à 7 1/2 Pf. die Engel-Apotheke, Markt 12.

Für den Garten

empfehlen zum Anpflanzen sehr starke Obstbäume, als: Apfelpflanz, Pfläschchen, Birnen-, Birnen- u. Nussbaum, Himbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren, hochstämmige und niedrige Rosenanzüchter, wilden Wein. F. Bösch, Handlungsgärtner, Carolinenstraße Nr. 22.

Brillant-Petroleum, a Pfund 22 Pf. a Pfd. 21 Pf. empfiehlt Ernst Werner, Petersteinweg 6.

Nur bis 15. November! Ausverkauf. Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich den noch vorhandenen Rest meiner Leinen- und Flanell-Waaren unter dem Einkaufspreis.

H. Zachariae, Leipzig, Markt 14.

Casseler Bänndbörger, 40 Tausend für 1 empfiehlt Ernst Werner, Petersteinweg

Uhren-, Goldwaarenhandlung Robert Mey, Brühl Nr. 25, St. Cäth., hält Lager aller Sorten goldener und silberner Taschenuhren, billiger gold. Damenuhren, Regulateure, Pendulen, Wanduhren, desgleichen große Auswahl von Goldwaaren, neue und gebrauchte, als Armänder, Ketten, Ringe, Broschen, Boutons, Eitel, Kreuze u. zu billigen Preisen.

Wachs-Puppen (Täufelinge, Schreikinder) empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen en gros & en détail J. A. Schumann, Brühl 37, Nähe der Ritterstraße.

Perlmutter-Schnallen, Stahl-Schnallen, Bein-Schnallen, Schwarze Schnallen sind wieder in allen Sorten neu eingetroffen und empfiehlt en gros u. en détail zu den billigsten Preisen Rudolph Ebert, D. Thomagässchen 9.

Im Herren-Kleider-Magazin von G. Seyfert werden seine Ueberzieher von 10 - 13 Pf., Hosen von 7 - 9 Pf., Hemden von 1 1/2 - 5 1/2 Pf., Scher von 1 - 2 1/2 Pf., Schlafroben von 3 - 4 1/2 Pf. billig verkauft Reumarkt Nr. 36.

Respiratormätze, Jagdmätze, Mätze von Pelz, Respiratormätze.

M. Grundmann, vorm. Sast, Auerbach's Hof Gewölbe No. 73, empfiehlt sein Lager fertiger Pelzwaaren.

Moderne Hüte elegant wie einfach empfiehlt billig Adolphine Wendt, Moden-Handlung und Strohhut-Fabrik, 21. Universitätsstrasse 21.

Elegant. - Billig. Perrücken, Zöpfe, fertigt billigst, Chignons, Locken, Ohrringe, Ringe, Uhrketten, Theater-Friseur.

Reguliröfen nach neuester Construction, Kachelöfen, Kochöfen, Rühröfen, Badofenröhren, Badofenplatten, Chamotteiegel u. c. empfiehlt Bernhard Kaden, Gerberstraße 28 u. 29, Stadt Magdeburg.

la Meuselwitzer Etüffehle, Maschinensohle, Russsole, Fördersole, noch zu billigen Preisen, empfiehlt in unerschütterlichen einfachen und Doppel-Powried F. L. Schultze, Thaltstr. 1.

300,000 la Maschinen-Mauersteine, sofort zu liefern, offeriert fr. Bauplatz billigt F. L. Schultze, Thaltstraße 1.

No 3 Oeffen

En die Fortsetzer Registerande Dierant und erkläret igiten Sib gade des Adner, Ne 2 und 3 habe, wech Fortsetzer consstatirt u. gese sich u. zur Thaltstr. Kaßes der Sodann von 16 W uren Ant

Das die im lichen unterl Zur Bey Schulz an denen Ueb hi in ganz die Dede, Salpeter l hitten ihn hätte gefel spulige P werden will Herr D gerigte U wäre es u Herr F bereigten I Walbe an Vorhänge Herr E bestimmt l Uebelstand inspector u auf Wohlh Birkhamst legum an Dierauf nahm.

Den er Erläuterung ter Herr die Einfül dem Collo nicht seht emorten den Wab Das C einterlant

Setom ter Tage Deuantsf becluf, Gmnhiff eirem der stellen un 1844 D schätzun lassen Auf K legum d

Wie t 4,8. d. iger B von ihr der Tze

Bei em 28 O

Wie G in ganz

Nr. 11 Taba un Et. nur Jada m 100 Ell Ern

Wa Ht Pa Ca Res empfiel Laucherr

fette S Pafen Dreien Rönig

Öffentliche Verhandlungen der Stadtverordneten

am 15. October 1873.

(Grund des Protokolls bearbeitet u. veröffentlicht.)

In die Sitzung des Ausschusses für die Revision der Rechnungen des Vorjahres 1872/73.

Die Sitzung beginnt um 10 Uhr mit dem Vortrag des Herrn H. Müller über die Revision der Rechnungen des Vorjahres 1872/73.

Der Herr Vorsitzende bittet um die Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 8. October d. d. Er bittet ferner um die Genehmigung der Rechnung der städtischen Verwaltung für den Zeitraum vom 1. October 1872 bis zum 30. September 1873.

Die Rechnung wird angenommen mit der Bitte, die Vorlagen für die Revision der Rechnungen für den Zeitraum vom 1. October 1872 bis zum 30. September 1873 zu übersenden.

Der Herr Vorsitzende bittet ferner um die Genehmigung der Rechnung der städtischen Verwaltung für den Zeitraum vom 1. October 1872 bis zum 30. September 1873.

Die Rechnung wird angenommen mit der Bitte, die Vorlagen für die Revision der Rechnungen für den Zeitraum vom 1. October 1872 bis zum 30. September 1873 zu übersenden.

Der Herr Vorsitzende bittet ferner um die Genehmigung der Rechnung der städtischen Verwaltung für den Zeitraum vom 1. October 1872 bis zum 30. September 1873.

Die Rechnung wird angenommen mit der Bitte, die Vorlagen für die Revision der Rechnungen für den Zeitraum vom 1. October 1872 bis zum 30. September 1873 zu übersenden.

Der Herr Vorsitzende bittet ferner um die Genehmigung der Rechnung der städtischen Verwaltung für den Zeitraum vom 1. October 1872 bis zum 30. September 1873.

Die Rechnung wird angenommen mit der Bitte, die Vorlagen für die Revision der Rechnungen für den Zeitraum vom 1. October 1872 bis zum 30. September 1873 zu übersenden.

Der Herr Vorsitzende bittet ferner um die Genehmigung der Rechnung der städtischen Verwaltung für den Zeitraum vom 1. October 1872 bis zum 30. September 1873.

Die Rechnung wird angenommen mit der Bitte, die Vorlagen für die Revision der Rechnungen für den Zeitraum vom 1. October 1872 bis zum 30. September 1873 zu übersenden.

Der Herr Vorsitzende bittet ferner um die Genehmigung der Rechnung der städtischen Verwaltung für den Zeitraum vom 1. October 1872 bis zum 30. September 1873.

Die Rechnung wird angenommen mit der Bitte, die Vorlagen für die Revision der Rechnungen für den Zeitraum vom 1. October 1872 bis zum 30. September 1873 zu übersenden.

Der Herr Vorsitzende bittet ferner um die Genehmigung der Rechnung der städtischen Verwaltung für den Zeitraum vom 1. October 1872 bis zum 30. September 1873.

Die Rechnung wird angenommen mit der Bitte, die Vorlagen für die Revision der Rechnungen für den Zeitraum vom 1. October 1872 bis zum 30. September 1873 zu übersenden.

Der Herr Vorsitzende bittet ferner um die Genehmigung der Rechnung der städtischen Verwaltung für den Zeitraum vom 1. October 1872 bis zum 30. September 1873.

Die Rechnung wird angenommen mit der Bitte, die Vorlagen für die Revision der Rechnungen für den Zeitraum vom 1. October 1872 bis zum 30. September 1873 zu übersenden.

Der Herr Vorsitzende bittet ferner um die Genehmigung der Rechnung der städtischen Verwaltung für den Zeitraum vom 1. October 1872 bis zum 30. September 1873.

Die Rechnung wird angenommen mit der Bitte, die Vorlagen für die Revision der Rechnungen für den Zeitraum vom 1. October 1872 bis zum 30. September 1873 zu übersenden.

Der Herr Vorsitzende bittet ferner um die Genehmigung der Rechnung der städtischen Verwaltung für den Zeitraum vom 1. October 1872 bis zum 30. September 1873.

Die Rechnung wird angenommen mit der Bitte, die Vorlagen für die Revision der Rechnungen für den Zeitraum vom 1. October 1872 bis zum 30. September 1873 zu übersenden.

Der Herr Vorsitzende bittet ferner um die Genehmigung der Rechnung der städtischen Verwaltung für den Zeitraum vom 1. October 1872 bis zum 30. September 1873.

Die Rechnung wird angenommen mit der Bitte, die Vorlagen für die Revision der Rechnungen für den Zeitraum vom 1. October 1872 bis zum 30. September 1873 zu übersenden.

Der Herr Vorsitzende bittet ferner um die Genehmigung der Rechnung der städtischen Verwaltung für den Zeitraum vom 1. October 1872 bis zum 30. September 1873.

Die Rechnung wird angenommen mit der Bitte, die Vorlagen für die Revision der Rechnungen für den Zeitraum vom 1. October 1872 bis zum 30. September 1873 zu übersenden.

Der Herr Vorsitzende bittet ferner um die Genehmigung der Rechnung der städtischen Verwaltung für den Zeitraum vom 1. October 1872 bis zum 30. September 1873.

gestellte Bauzustände in der auf dem vorliegenden Plane eingezeichneten Weise abgeändert und in dessen Folge eine um 10,10 D. R. = 31,76 D. Ellen größere Arealfläche, als früher berechnet worden, zu dem Preise von 21 Thlr. 24 Ngr. 6 Pf. pro D. Meter an die Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft übertragen werden.

Der Bauausschuss bemerkt in seinem hierüber vorgetragenen Gutachten, daß der als Unterlage zu den früheren Verhandlungen in dieser Angelegenheit dem Collegium vorgelegene Plan ein ganz ungenauer gewesen sei, beantragt jedoch, der Rathsvorlage beizutreten.

Dem Gutachten des Bauausschusses tritt das Collegium ohne Debatte einstimmig bei.

Mittels Zuschrift vom 9. d. M. legt der Rath die Abrechnung über die Ausgaben für die Lieferung der Wasserleitungsföhre unter dem Damm der westlichen Staatsbahn vor, aus welcher hervorgeht, daß sich außer den früher veranschlagt 7898 Thlr. 22 Ngr. noch ein weiterer Mehraufwand von 747 Thlr. 4 Ngr. 2 Pf. nöthig gemacht hat, um dessen Vermittlung der Rath ersucht, und dabei noch bemerkt, daß seitens des Bauamtes die betreffenden von der Bauverwaltung der königlich. Staatsbahn ausgeführten Arbeiten sorgfältig kontrollirt worden seien.

Dem Bauausschuss erscheint es zweifelhaft, ob seitens des Bauamtes eine sorgfältige Controle der betreffenden Arbeiten ausgeübt worden; nach den Erfahrungen bei Leitung der Thonrohrleitung sei dies nicht anzunehmen, und wäre es nicht unwahrscheinlich, daß namentlich die mangelhafte Anordnung bezüglich der legermächtigen Arbeit und eine in Folge dessen erforderlich gewesene Bewältigung des Wassers, die hier in Frage besagene Mehrforderung verursacht habe.

Es wird aber nach Lage der Sache beantragt, die Mehrforderung von 747 Thlr. 4 Ngr. 2 Pf. zu bewilligen.

Diesem Antrage tritt das Collegium ohne Debatte einstimmig bei.

In der neueren Mittheilung auf die Beschlüsse des Collegiums zu Conto 37 des Budgets (Wasserleitung) erklärt der Rath, es bei den Abstrichen von den Anläufen von Schmutz, Pflanzmaterial und Reinigungsmaterial, sowie Reinigung der Röhrenwenden lassen zu wollen, hält aber seinen Beschluß wegen Anstellung eines sechsten Röhrenwärters aufrecht, unter Dinzufügung des neueren Beschlusses, neben dem Registrar einen Expedienten mit dem etatsmäßigen Gehalte von 450 Thlr. anzustellen.

Der Bauausschuss hat sich nicht zu überzeugen vermocht, daß die Anstellung eines sechsten Röhrenwärters nöthig ist, und hält erst dann den Zeitpunkt gekommen, diese Frage zu ventiliren, wenn die Erweiterung unserer Wasserleitung ins Leben getreten sein wird. Die Rotirung des Rathes in den verschiedenen hierauf bezüglichen Vorlagen sei immer eine andere gewesen und auch die in der neueren Zuschrift angeführten Gründe seien nicht durchschlagend, weil die Abnahme der Wassermeister die Verwendung zweier Beamter nicht erfordert, wenn die Wassermeister zugleich im Angebracht seien. Auch der andere angeführte Grund, daß ein Röhrenwärter den Registrar, während dieser mit der Abnahme der Wassermeister beschäftigt sei, auf dem Bureau vertreten müsse, werde durch die Anstellung eines Expedienten hinfällig, deshalb beantragt der Bauausschuss:

- 1) die Anstellung eines sechsten Röhrenwärters z. Z. abzulehnen,
- 2) die Anstellung eines Expedienten mit 450 Thlr. Jahresgehalt zu genehmigen.

Diesem Antrage tritt das Collegium ohne Debatte einstimmig bei.

Mittels Schreibens vom 11. Juli d. J. theilt der Rath mit, daß er die bisherige Dotirung der Kunstmeisterstelle bei der Wasserleitung mit 500 Thlr. jährlich mit Rücksicht darauf, daß diese Stelle einen technisch gebildeten, umsichtigen Mann erfordere, an dessen Arbeitskraft und Fähig-

keiten die größten Anforderungen gestellt würden, für eine zu geringe halte und deshalb beschlossen habe, unerwartet einer Entscheidung über die Persönlichkeit des Kunstmeisters die Stelle mit 1000 Thlr. Gehalt in das Budget der Wasserleitung aufzunehmen.

Der Verfassungs- und Finanzausschuss meinet in ihren Gutachten, daß, wenn die Kunstmeisterstelle mit einem wirklich technisch gebildeten Manne besetzt werde, der Gehalt von 1000 Thlr. nicht zu hoch sei, man habe aber, wenn jetzt Zustimmung zur Vorlage gegeben werde, keine Garantie, daß der Rath auch einen Beamten mit solcher Qualifikation anstellen werde. Deshalb beantragen die vereinten Ausschüsse:

- 1) die Dotirung der Stelle mit 1000 Thlr. Jahresgehalt unter der Bedingung zu genehmigen, daß zur Wiederbesetzung Concurrenz ausgeschrieben wird und dem Collegium das Widerspruchsrecht für jede vom Rathe gewählte Persönlichkeit vorbehalten bleibt.
- 2) auch diesen Antrag erhebt das Collegium einseitig zum Beschluß.

Ein anderes Gutachten des Verfassungs- und Wahnausschusses behandelt die Rathsbeschlüsse:

- 1) die Leitung des Feuerlöschwesens dem Baudirector zu entnehmen und einen besonderen Branddirector mit dem etatsmäßigen Gehalte von jährlich 1000 Thlr. und einem Wohnungszuschusse von 100 Thlr., wofür derselbe in der innern Stadt zu wohnen verbunden ist, anzustellen,
- 2) diese Stelle Herrn Baumeister August H. in Gehalt von der Zeit an, zu welcher er im Stande ist, seine Entlassung aus seiner jetzigen Stelle zu erlangen, gegen sechsmonatliche beiden Theilen freistehende Kündigung zu übertragen,
- 3) demselben für seine Person die regulativmäßige Pensionsberechtigung unter Zugurechnung der ersten 10 Dienstjahre ausnahmsweise zu bewilligen,
- 4) dem künftigen Branddirector zur Pflicht zu machen, daß derselbe bei Neubauten die Feuerungsanlagen in Bezug auf Sicherheit und Concessionenmäßigkeit revidire, auch soweit es sein sonstiger Dienst gestattet, von der Beschaffenheit der Feuerungsanlagen in älteren Gebäuden Kenntniß sich verschaffe und gesundene Unregelmäßigkeiten zur Anzeige bringe.

Zu dem Rathsbeschlusse unter 1 beantragen der Verfassungs- und Wahnausschuss allenthalben Zustimmung.

Die Besetzung der neuen Stelle anlangend, so schlagen die Ausschüsse vor, obgleich der vom Rathe hierfür in Aussicht genommene Herr Baumeister H. sehr vortheilhaft empfohlen ist, in Consequenz des bei Besetzung anderer städtischer Aemter beobachteten Verfahrens, Concurrenzausschreibung zu beantragen.

Hierdurch würde sich zugleich eine Beschlusfassung über die übrigen Theile der Vorlage zur Zeit überflüssig machen.

Der Herr Vorsitzende erklärt, daß er mit Rücksicht darauf, daß die beiden Ausschüsse beschlossen haben, Concurrenz auszusprechen, die Vorlage in ihrem vollen Umfang zur öffentlichen Tagesordnung gestellt habe, wenn in dem Collegium Widerspruch hiergegen erhoben und die Personenfrage mit berührt werden sollte, so werde die Angelegenheit in nicht öffentlicher Sitzung zur Beratung kommen.

Herrn Dr. Kollmann giebt die Vorlage, sowie die oben behandelte Höherdotirung der Kunstmeisterstelle bei der Stadtwasserkunst zu der Frage Veranlassung, ob nicht diese beiden Functionen in eine Hand gelegt werden können? Sie seien so innig verschmolzen, daß es ihm sehr vortheilhaft für beide in Frage kommende Institute scheine, wenn man nur einen Beamten anstelle. Er beantragt:

Zu der Vorlage an die beiden Ausschüsse zurückzuverweisen bezugs Prüfung der Frage, ob die Stelle eines Kunstmeisters bei der Stadtwasserkunst und die Stelle eines Brand-

director nicht einem Beamten übertragen werden können.

Herr Fleischhauer wünscht, daß diesem Beamten auch die Beaufsichtigung der Gasröhrenleitung übertragen werden möchte, dieselbe stehe auch in gewisser Beziehung zum Feuerlöschwesen.

Herr Referent erklärt, sich nicht in der Lage zu befinden, für die Ausschüsse heute eine Erklärung über die Wünsche der Herren Vorebner abzugeben, doch halte er den Antrag des Herrn Dr. Kollmann für gut und werde demselben beistimmen.

Hierauf findet der Kollmann'sche Antrag einstimmig Annahme.

Der Herr Vorebner darf die Zustimmung des Collegiums voraussetzen, daß er die oben beschlossene Erklärung bezüglich der Kunstmeisterstelle zurückhalte, bis das Collegium auch über den soeben beschlossenen Antrag Beschluß gefaßt haben werde; die Versammlung zeigt sich hiermit allseitig einverstanden.

Hieran schließen sich Mittheilungen des Finanzausschusses über den Stand der 1868er Anleihe und weiter folgt ein Gutachten desselben Ausschusses über den Rathsbeschluß, dem 1862 im Gradendorfer Steinbruch verunglückten Arbeiter Carl Gottfried Steller aus Landcha vom 1. Juli d. J. an eine monatliche Unterstützung von 2 Thlr. a conto des Gradendorfer Steinbruchs, auf Lebenszeit zu gewähren.

Das Gutachten empfiehlt Zustimmung zum Rathsbeschlusse.

Herr Dr. Kühn findet die Vorlage so Mitleid erregend, daß er dem Verunglückten eine höhere Unterstützung zugestimmt sehen möchte und beantragt er daher,

eine monatliche Unterstützung von 5 Thlrn. zu bewilligen.

Herr Director Küster kann bei aller Anerkennung des Mitleids des Herrn Vorebners doch im Hinblick auf die Consequenzen sich diesem Antrag nicht anschließen, man müsse sonst auch auf frühere Fälle zurückgreifen.

Herr Director Kummer meint, daß wenn die Verhältnisse so liegen, wie sie der Rath schildert, der Antrag des Herrn Dr. Kühn vollkommen gerechtfertigt sei, damit aber der Ausschuss sich noch näher informire, beantragt er Zurückverweisung der Angelegenheit zur Prüfung im Sinne des Kühn'schen Antrags an den Finanzausschuss.

Herr Referent hält den vorliegenden Ansuchenanspruch aufrecht, die Stadt sei keine Wohlthätigkeitsanstalt; zur Ausübung von Wohlthaten habe man besondere Institute; die Stadt habe nur Verwaltungsämter und dürfe das Gehalt nicht mit dem Verstande durchgehen, man müsse die Grenzen festhalten, welche Leistung und Güteleistung abmessen, deshalb könne der Finanzausschuss nur die Vorlage empfehlen.

Herr Fleischhauer glaubt, daß eine höhere Unterstützung dem Verunglückten nicht zu gut kommen werde, man erhebe dadurch nur die Heimathbehörde des Betroffenen, die Stadt Landcha der Verpflichtung der Unterstützungsgewährung.

Herrn Dir. Kummer scheint die Möglichkeit vorzuliegen, daß auf Grund des Haftpflichtgesetzes Ansprüche an die Stadt erhoben werden könnten, man dürfe nicht vergessen, daß der Arbeiter im Dienste der Stadt verunglückt sei.

Herr Dir. Küster kann das Haftpflichtgesetz in vorliegenden Fälle als einschlagend nicht erachten. Er sei auch der Meinung, daß eine höhere Unterstützung nur der Stadt Landcha zu gute kommen werde, und die Nachbarstädte derartigen Verpflichtungen zu entheben, habe man keine Veranlassung, die Nachbarorte bürdeten Leipzig ohne dies indirect große Lasten auf.

Nach dem Gehörwort des Herrn Referenten wird der Kummer'sche Antrag mit großer Majorität abgelehnt, ebenso der des Herrn Dr. Kühn und findet sodann der Ansuchenanspruch einstimmige Annahme.

(Schluss folgt)

Wenselwitzer Kohlen
sowie Steinkohlen sind stets vorräthig u. werden in ganzen und halben Bowries billigst abgegeben.
Bayerische Straße 22 parterre.

CGarren.
Nr. 11 Waldovia Nr. 11. ff. Altar, Java mit Java und Heilig Brasil-Einlage à 2 St. 10 W.
Nr. 4 A, Nr. 33 La Ostana, ff. Altar, Java mit Heilig Brasil, 3 Stück nur 10 W.
100 Stück 1 W empfiehlt
Ernst Werner, Peterssteinweg Nr. 6.

Ernt Werners Schweizer-Butter, Hhe. Schweizer-Butter, Pa. Cement, u. Simb. Käse, Cardellen, Kapern, Neue große italien. Maronen
empfehlen billigst
Lancher Str. 29. A. W. Brauckmann.

Dresdner Gänse,
fette Waare, empfiehlt von 8 Uhr an, Gänse geschlachtet und nicht geschlachtet, zu billigsten Preisen
Rönigsplatz 15, H. Ackermann.

Von der Kaiserjagd!
Ein bedeutender Transport feinstes

Damm- und Schwarzwild, wobei 5 Hirschfäller!
wird im Ganzen und Einzelnen verkauft
Wassendorfer Straße Nr. 1, im Hause des Herrn Rath.

O. F. Nietzschmann,
Fleischwaarenhandlung.
Saugenwürmer, Gänsewürmer, Leberwürmer, Spidgans sowie alle sonstigen Würmer empfiehlt
H. A. Meyer, Brühl 48.

Seezische,
Secht und Dorcht, ertheilt heute ganz frisch
S. Seele, Markt, Alte Boage vis à vis.

200 Liter Milch
und darüber kann täglich ein Rittergut franco Bahnhof Delitzsch abgegeben.
Abnehmer wollen sich unter F. O. H. 28. poste restante Delitzsch mit Angabe des Bedotes und anderen Bedingungen melden.

Stötteriger Kartoffeln
lieferst feinstes weiße pr. Str. 1 W, blaßrotthe pr. Str. 2 1/2 W, frei in's Haus, und ertheilt Bestellungen einfach pr. Correspondenzkarte
Hugo Nothke.

Neue italienische Maronen,
ausgesuchte grosse empfiehlt
Brökner, Lampe & Co.
Detail-Vorkauf.

frische Straßburger Gänseleberwurst, Thüringer Röhrenwurst, frische Rieles Zwetten und Sprechlinge, geräucherter Mals und neue italienische Maronen in großer Frucht empfiehlt
H. L. Oswald, Ritterstraße 20.

Frischer Lachs!
fr. Straubutt, Sander und Schellfische, sowie lebende Hele, Karpfen, Sechte und Schleie sind stets zu haben bei
J. F. Droysig, Wasserstraße 9.
Markttag am Stand.

frischen Schellfisch, Pfd. 3 1/2 W, frische ger. Hele, Pfd. 14 W, Pi. ler Spratten, Spredklinge, Ragob. Sauerkohl, Pom. Gänsebrüste, Gänsepotelfleisch à Pfd. 8 W gr.,

echt Frankfurt a. M. Würstel, echt Straß. und Hamb. Cablar, frische Braunsch. Leber, Trüffel, Sälgen, Wetz- und Jungenswurst, Fromage de Brie, Reufchotel, Schweizer und Limburger Käse empfiehlt billigst
Salzgähnen 4.
Friedrich Potzold.

frischen Schellfisch und frischen Seezische, auch Garzer Krampswurz-Bögel ertheilt wieder
Theodor Schwemmlke.

Italienische Maronen in gesunder großer Frucht billig bei **Theodor Seib, Petersstraße 19.**



Hermann Kormann, Flaschen-Bier-Handlung

Flaschen-Bier-Handlung en gros. en détail. **Herm. Kormann, Leipzig, Al. Fleischergasse Nr. 15.**

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich außer meinen bisher geführten Bieren in Folge vielfacher Nachfragen auch das Berliner Schultze'sche Actienbier beigelegt habe und empfehle 20 Flaschen für 1 $\frac{1}{2}$.

- Berliner Lagerbier 25 fl. 1 $\frac{1}{2}$.**
- Stettiner Lagerbier 25 fl. 1 $\frac{1}{2}$.**
- Schwabisches Lagerbier 22 fl. 1 $\frac{1}{2}$.**
- Böhmisches Lagerbier 22 fl. 1 $\frac{1}{2}$.**
- Berliner Lagerbier 20 fl. 1 $\frac{1}{2}$.**
- Bayerisches Lagerbier 16 fl. 1 $\frac{1}{2}$.**
- Extr. Berliner Lagerbier 22 fl. 1 $\frac{1}{2}$.**
- Extr. deutscher Export 16 fl. 1 $\frac{1}{2}$.**

Täglich frisches Seeborsch, Cerjungen, Schellfisch empfiehlt

M. D. Schwennicke Wwe.

Frischen Seeborsch empfiehlt **E. H. Krüger, Barthstraße 1.**

Fr. Schellfisch, -Dorsch,

neue Zitronen in Risten und ausgekühlt empfiehlt billigt **Wilh. Schwenke, Ratsmarkt 3.**

Verkäufe.

In **Soblis** ist ein Areal von circa 15.000 Quadratellen in nächster Nähe des Rosenhalses, für eine Villa oder auch zu einer größeren Fabrikanlage vorzüglich passend, mit oder ohne die bereits darauf stehenden baulich in gutem Stande befindlichen Gebäude unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen durch **Abbebat Julius Berger.**

Ein in Knautzain gelegener, ca. 80 Quadrat-Rußent haltender **Bauplatz**

ist zu verkaufen. Empfehlenswert ist derselbe durch seine vortreffliche Lage. Näheres beim Gutbesitzer **August Berrmann.**

Actien (Eisen-Pror.) w. mit als Fahlg. angen. 1 Platz an Tausch Str. hier sowie Neuschönfeld zu verkaufen Tausch Str. 8, 1.

Ein in Plagwitz schön gelegene Villa ist mit oder ohne dazu gehörigen Garten zu verkaufen. Anzahlung nach Verhältnis 2-4000 $\frac{1}{2}$. Näheres zu erfragen beim Gastw. Volkmann daselbst.

Fabrik-Grundstücksverkauf.

In einem der Vorstädter Leipzigs sind 2 zusammenhängende Bauplätze circa 11 und 13.000 Quadratellen billig zu verkaufen. Auf dem kleineren, mit Planie versehen, befindet sich ein einfach, jedoch solid gebautes Fabrikgebäude, das sich zur Einrichtung jedweden industriellen Unternehmens eignet. Besitzer würde sich cons. falls an einem solchen beteiligen. Gef. Offerten werden sub X. Y. 113. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Vortheilh. realer Häuserverkauf.

Der Besitzer von 3 Häusern in Leipzig, wozu 2 in Vorstädten, schöne Lage mit Garten u. sonst. Bequemlichkeiten versehen, u. 1 Mitte der Stadt, Geschäftsstelle, sich befindend, sollen Familienverhältnisse halber eheabrigt verkauft werden, bis dahin aber wird um Discretion gebeten. Ernstl. gefonnene Selbstkäufer wollen ihre werthe Adresse unter F. E. 11 in der Exp. d. Bl. niederlegen. **Untersändler verboten.**

Häuser und Bauplätze in Leipzig und Umgebungen, in allen Lagen, habe billig zu verkaufen. **Edward Wöttrich, Universitätsstraße 16, Tr. B. III.** Zu sprechen nur Vormittags.

Ganz-Verkauf mit freundlichem großen Garten, zwei Straßenseiten, Preis 8000 $\frac{1}{2}$ bei 3000 $\frac{1}{2}$ Anzahlung. Näheres durch **August Wörig, Thomasthürchen 5, III.**

Soblis.

Zu verkaufen ist ein solid gebautes Eckhaus mit daran grenzendem Bauplatz von 30 Ellen Straßenseite, mit 4000 $\frac{1}{2}$ Anzahlung. Selbstkäufer werden gebeten, Adressen sub B. 609 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein in **Galle** gelegenes, über zwei Wozgen großes **Grundstück**, in welchem seit 30 Jahren eine größere **Roblenformerei** betrieben wurde, ist unter **günstigen** Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Das Grundstück eignet sich auch zu jeder anderen Fabrikanlage. Offerten unter **M. K. 150.** sind bei **Rud. Mosso** in **Galle a/C.** niederzulegen.

Ein Hausgrundstück (7 $\frac{1}{2}$ rent), innere Stadt u. an g. Wehl., hauptsächlich für Geschäftsleute, Fleischerei pass., ist gegen 9000 $\frac{1}{2}$ Anz. veräußert. Pe. 25 R. Näh. d. A. Hoff, Ritterstr. 46, II.

Bad-Verkauf.

Ein renommirtes Bad in **Thüringen** ist besonderer Familienverhältnisse halber mit vollständigem Inventar für den Preis von 12 Tausende mit 3 Tausende Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter V. B. 265. an die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler** in **Leipzig** erbeten.

Ein in **sehr hottem Gange** befindliche **Conditorei**

Leipzig — **ersten Ranges** — ist Verhältnisse halber mit vollständigem Inventar zu verkaufen. Uebernahme per 1. Januar 1874. Bedingungen äußerst günstig. Näheres durch **Eugen Fort, Hainstraße Nr. 25.**

Bäckhaus-Verkauf.

Ein in **sehr hottem Gange** befindliche **Conditorei** Leipzig — **ersten Ranges** — ist Verhältnisse halber mit vollständigem Inventar zu verkaufen. Uebernahme per 1. Januar 1874. Bedingungen äußerst günstig. Näheres durch **Eugen Fort, Hainstraße Nr. 25.**

Material- und Destillations-Geschäfts-Verkauf.

Ein Material- und Destillationsgeschäft in schönster Lage (Ecke von 2 Straßen), wobei noch Restauration betrieben wird, in **Meerane** ist mit einigen Hundert Thalern Anzahlung zu verkaufen. Die Localitäten, welche in zwei großen Schanklokalen, 2 Wohnstuben, Küche, Keller und dazu nötigen Räumlichkeiten bestehen, können nachtheiliger übernommen werden. Auf Wunsch des Käufers wird demselben in Destillationsfach gründlicher Unterricht erteilt. Hieraus Reflectirende wollen werthe Adressen unter U. T. 260 an die **Annoncen-Exped. von Haasenstein & Vogler** in **Leipzig** gelangen lassen.

Restaurations-Verkauf.

Die in **Anger** bei **Leipzig** an der Station der **Pferde-Eisenbahn (Neudnitzer Linie)** geleg. **frequente Restauration zum kleinen Küchen-Garten, mit neuen Gebäuden, guten Kellern, Colonnaden, schönem, staubfreien, schattigen Garten, 10.000 Qu. Ellen Flächeninhalt, ist zu verkaufen beauftragt** **Abb. Dr. Louis Bäurwinkel, Leipzig, Grimm. Str. 39, III.**

Restaurations-Verkauf.

Ein hübsches **Restaurations-Grundstück**, nahe **Leipzig**, einer Bahnstation frequent gelegen, mit Garten, für 12.500 $\frac{1}{2}$ bei 3000 $\frac{1}{2}$ Anz. durch **August Wörig** in **Leipzig**, Thomasthürchen 5, III.

In der schönsten Lage der Stadt soll eine **Restauration** verkauft werden Reflectirende können das Nähere erfahren zwischen 10—11 Uhr Brühl Nr. 26, parterre.

Zu verkaufen ein **Productengeschäft** m. Destill. in bester Mehlage. J. Hager, Nicolaisstraße 8, I.

Ein Schlosserei,

in guter Lage der Stadt und flotten Landchaft, ist so schnell wie möglich zu verkaufen. Näheres beim Besitzer **Floßplatz Nr. 20 links.**

Einem **soliden jungen Kaufmann** mit **disponiblen Capital** bietet sich **günstige Gelegenheit**, als **Associé** in ein **diesiges Manufaktur-Engros-Geschäft** einzutreten.

Adressen werden sub **M. W. A.** in der **Expedition d. Blattes** erbeten.

Compagnon-Gesuch.

Zwecks **Berggründung** eines in besten Gange befindlichen **Confections- u. Robenwarengeschäftes** mit **solider** seiner **Landchaft** wird ein **thätiger Kaufmann** mit **daarem Capital** als **Compagnon** gesucht. Offerten nimmt die **Annoncen-Expedition von Rudolf Mosso, Leipzig, Grimm. Straße 2 unter** Chiffre **P. R. 5155** entgegen.

Associe-Gesuch.

Zur **Berggründung** eines seit 4 Jahren bestehenden **lucrativen Imports-, Export- u. Agentur-Geschäfts** wird am **hierigen** Platze ein **solider oder event. activer Associe** mit 6000 $\frac{1}{2}$ oder mehr **Capital** gesucht. Gef. Offerten sub U. S. 117. **Dachhandlung** des **Herrn Otto Klemm.**

Alle Sorten Pianinos in **Ruß. u. Jac.** sind unter 3 Jahre **Garantie** zu verkaufen bei **E. Schumann, Soppiensstraße 34.**

80-100% tragendes **Geschäft** sucht zur **Ausdehnung** einen **Compagnon**, **thätig** oder **stille**, mit 3-5000 $\frac{1}{2}$ **Einlage.** **Capital** auf **Grundstück** gesichert.

Offerten unter **R. A. 20.** in der **Expedition** dieses **Blattes** niederzulegen.

Ein **gutgehaltener Flügel**, sowie 1 dgl. **Tafelform** sind zu verkaufen **Petersstraße 23, III.**

Ein **prachtvolles Pianino** steht preiswerth zu verkaufen **Hainstraße 25, 3. Etage.**

Zu verkaufen ein gutes Pianino **Wiesenstraße 9, 1. Treppe links.**

Ein **sehr schönes Pianino** ist wegzugehen **billig zu verkaufen Schrötergäßchen 6, III. links.**

Neue Pianinos

in großer **Auswahl** sind **billig zu verkaufen** bei **Robert Seitz, Königsplatz Nr. 19.**

Die von dem **heimgegangenen Bildhauer Wilhelm Schwenke** modellierte **Büste Ihrer Königl. Majestät Carolina** ist in **seiner** **Abgüssen** bei dessen **Wittwe** in **Dresden, Elisenstraße Nr. 3,** zu **entnehmen.**

Ein **Winterüberzieher** in, aus einer **Familie**, soll **billig** verkauft werden. **Wiederverkäufer** **verboten.** Zu **erfr. Katharinenstr. 5 beim Hausm.**

Winter

Ein neuer eleg. Damen-Paletot **billig zu verkaufen** **Georgenstraße 28, II.**

Winterüberzieher, Röcke, Jaquets, Frauenkl. u. Paletots zu verkaufen **Gr. Fleischergasse 28, 3 Tr.**

Zu verkaufen ein **Winter-Überzieher** für einen **Knaben** von 6 bis 7 Jahren und einen **besgl. für das Alter** von 4-5 Jahren, beide nur einen **Winter** getragen, **Neudnitzerhof 24 parterre.**

Zu verkaufen ein neuer Winter-Laken-Rock für einen **älteren Herrn** **Neudnitzerhof 24 parterre.**

Ein **neuer Reiseplatz** ist zu verkaufen **Palle'sche Straße Nr. 8, 4 Tr.**

Achtung!

S, Glockenstraße 8, 1. Treppe, ist eine große **Partie** **feine Damen- und Herren-Tücher** u. **Spanisch, Woll- u. Kamm, Kleiderzeuge, Lamas, Tuche, Balltuch, Tisch- u. Bettdecken, Seidenband, seidene Tücher und Weißwaaren** **billig zu verkaufen.**

Schwere Doppellüste, Elle 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, noch andere **berst.** **Reinwollener Lama Elle 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.** **Echte Reinwand von 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Elle an** **Stangenleinwand Elle 3 und 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.** **Barcent 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ die Elle** **Pante** und weiche **Stangent.** **Überziege das Mal 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.** **leimene Betttücher 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.** **lenene Herrenhemden Stück 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.** **Barcentbeinl. für Damen Paar 22 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.** **auch Rückenbrosen, hübsige wollen. Arbeitsjacken 20 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.** **Unterhosen von 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.** **Strümpfe 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.** **frine wolle. Gesundheitsjacken 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.** **reinwollene Vamshemden 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.** **verschiedene Shamsl, Annater-Tücher Sternwartenstraße 18e part.**

Kleiderstoffe in **Refern**, als **Kips, Alpaca, Flaidstoffe** in den **modernsten Farben** werden **billig** **verkauft** **Lange Straße 23, links 3 Treppen.**

bedgl. alle Sorten neue Schlei- u. **Flaumfedern** **billigt** **Nicolaisstr. 31, Hof querüber 2 Tr. bei Cafe.**

Zwei schöne Gebett Betten sind zu verkaufen **Reichstraße 26, 4 Treppen.**

Zu verkaufen stehen ein **Gebett** **Betten** und eine **alte Commode** **Reichstr. 44, Hof querüber 1.**

4 Gebett **gebrauchte reinnliche Federbetten** werden **zusammen** oder **auch einzeln** **verkauft** **Burgstraße 11, Hof 2. Thür rechts 1 Tr. r.**

Bettfedernverkauf!

Ein **Auswahl** der **schönsten Schlei-** und **Flaumfedern** werden zu den **billigsten** **Preisen** **verkauft.** **Lange Petersstraße 34, im Hof pt.** **Joseph Panhausen aus Böhmen.**

Entgeltene Mad. Möbel, 2 Secret., 1 Kleidersecretair, 1 Spiegelst., 3 Sophas, 1 schöner ovaler Tisch, 1 Damenstuhl u. a. Möbel **Verl. Gerberstraße Nr. 6 im Hof part.**

Neue **gut gearbeitete Sophas** u. **Sprungfeder-matratzen** mit **besten** **Stellen** sind **billig zu verkaufen** **Hainstraße Nr. 24 beim Tapezierer.**

Zu verk. d. Kleiderschränke und 1 p. **Silber-schrank** **Sternwartenstraße 26, 1. recht.**

Verkauf: 2 Glasschr., Tische, Stühle, Küß, große u. Kinderbettstelle, 1 Waage, 2 hohe Kinder-tische, 2 Küchenschr., 1 Topfherd, große u. kleine Tische für Restauratione **Gerberstraße 6 part.**

Mahag., Ruß- und alte Möbel-Verkauf (u. stils dergl. Einl.) **R. Fleischerg. 15.** **NB. Es werden daselbst ganze Wirtsch., ganze Kuchensch.** **incl. Federbetten u. übr.**

Zu verkaufen sind **billig 1 Sopha, 6 Stülk Stühle, 1 Kommode, 2 Waschtische, 2 Bettstellen** **Kleine Windmühlengasse 3, 1 Tr. Hof links.**

Zu verkaufen **braun polierte u. lack. Kleidersecretaire, Kleiderschränke, Waschtische, Bettst. u. 1 Kinderbettstelle** **Turnerstraße 8, 4 Tr. recht.**

Ein **Mahag.-Ausziehtisch** mit 3 **Einlagen** und **Waschtisch** mit **Marmorplatte** stehen **billig zu verkaufen** **Große Fleischergasse 21, Tr. O 3 Tr.**

Ein **geb. Sopha** sowie **eins mit Ledertuch** **billig zu verkaufen** **Tauscher Straße 8 parterre.**

Zu verkaufen

Sophas, Commoden mit **Glasschränken**, **ein 4 Ellen hoher** **Bücher- oder Geschirrschrank** mit **Glas-türe, Schreis-, Kleider- und Waschtische, Mahag.-Eckschrank, Kleider- und Küchenschranke, Pfeiler- und Sophaspiegel, Schüsselbretter, Regale, große und kleine Bettstellen mit Matratten, Koffer, Rohr- und Leinwand, Aushängelassen, Tische, 3 versch. **Sadentafeln**, 2 versch. zweiräderige Handwagen, 3 **gute** **Leinwand-schneid.** **Handmähren** von 15 $\frac{1}{2}$ an, **Cylinder-uhr** von 4 $\frac{1}{2}$ an, **verschiedene** **Wint.** **Paletots, Röcke, Stoffe.** **Gemden** und **dergl.** **mehr** **Rühnowstraße Nr. 12, parterre.****

Möbels-Verkauf.

1 ff. Secretair, Prachtstuhl, andere gem. Secret., Chiffonnetten, Bücher-, Glas-, Kleider- u. Waschtische, Veritablens u. Gallerieispinden, Marmor-u. gem. Waschtische, Sopha, Näh-, Auszieh- u. Couchstische, eine Auswahl ff. u. ger. Stühle, Kaufstühle, Sophas, Trumeaus, ovale u. andere Spiegel, Küchenschranke, Frankentisch, Tische u. ein Büffel mit Marmorplatte **Centralhalle parterre.**

Zu verkaufen 6 St. gute **Mahagonistühle** mit **grünem** **Tawattbezug**, **besgl. 40 Ellen** **seiner** **Wohlbekannt** **Neumarkt Nr. 19, 4. Etage.**

Zu verkaufen ein **Rohbarmatratze** mit **Reil** **zum** **Auslegen** **Padboststraße 7 parterre r.**

Ein **Schnurstich-Mähmaschine** (**Greuer & Vater**) ist **billig zu verkaufen** **Kudwiz, Gemeindestraße 26, 3 Treppen.**

Nähmaschine.

Ein **gute Nähmaschine** wird **billig** **verkauft** **Burgstraße Nr. 15.**

Ein **Paar Scheiben-Pistolen** mit **Stuis** **find** **preiswürdig** **zu verkaufen** **Reichstraße 14, 5. III.**

Billard.

Ein **noch** **in** **gutem** **Zustande** **befindl. deutsches** **Billard** **mit** **allem** **Zubehör** **ist** **veränderungs-** **halber** **für** **50 $\frac{1}{2}$ zu verkaufen.** **Näheres** **Hospitalstraße 19, 2. Etage** **recht.**

1 großer Cassaschrank **mit 2 gr. Bücher-räumen, Größe** **Nr. 6 Kästner, 1 Kleiner** **besgl. — ein** **mittlerer** **Nr. 3** **besgl. — 1** **Vault-Cassa-schrank** (**Cassaschr.** **in** **Vaultform**), **2** **alte** **Goldcassen, 2 versch. **Sadentische, Co-** **torseffel, 2 versch. **Wulte, 1** **polirtes Dopp-** **elst. (Schenkel), 1 gr. **Schreibstisch,** **Regale** **mit** **u. a. gr. **Kästner** **u. **Verf.** (N.B. **Reis** **und** **Cink.)** **R. Fleischerg. 15.************

Ein **großer doppelt. Bücher-Cassaschr.**, **1 gr. einh. Bücher-Cassaschr. v. Sommermeier**, **1** **dicke** **mittler, keine** **Cassaschr. in 2** **Gr.**, **ein** **Docu-menten-, Bücher-, Goldcassen und Rifen, Dopp-** **elst., ein f. **Fulte, Drehstuhl, Driesschänke** **und** **Regale, Tafeln, Cothtopressen** **u. f. u. **Verkauf** **Reichstraße 13, C. F. Gabriel.******

Palmyra Schnitt

ca. **100 Centner** **gebe** **a $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$** **per** **10** **Rilo** **gegen** **6** **Monat** **Accept** **ab.** **Probats** **lex** **sowie** **Handmuster** **stehen** **gerne** **zu** **Diensten.**

Gesällige **Aufträge** **beliebe** **man** **unter** **Chiffre** **D. 5599.** **an** **die** **Annoncen-Expedition** **an** **Rudolf Mosso** **in** **Frankfurt a/M.** **zu** **senden.** **(F. 81:4)**

Zu verkaufen ein **noch sehr hübscher** **3** **hüde-** **Scheibewagen, eine** **große** **Puppenkabe, ein** **Zuf-** **mannsladen**, **ein** **Putzenstiel** **Inselstraße Nr. 14, 3 Treppen r. recht.**

Ein **Staben-Rinderwagen** **ist** **billig** **zu** **ver-** **kaufen** **Lorzingstraße 14, 1. Etage.**

Zu verkaufen stehen **Fahrtstühle** **für** **Kranke** **Schäfersstraße Nr. 5.**

2 Dopp. **fenster 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$** , **1** **Elle** **28** **3** **br.** **sind** **billig** **zu** **verk.** **Petersstr. 36, Hof III. Müller.**

3 Erm.-Kragen-Oefen mit **2** **Röhren, gut** **brauchbar, sowie** **einen** **kleinen** **Ranousen** **verkauft** **billig** **Leipzig, Rühnowstraße 12 part.**

Zu verkaufen sind **2** **gebr. kleine Ranousen** **in** **Glodenstraße** **Nr. 1** **bei** **Ludawig.**

Ein **Deinler Ofen** **mit** **hermetischem Ver-** **schluß** **ist** **billig** **zu** **ver-** **kaufen** **Rostergasse Nr. 6, 1. Etage.**

Ein **großer** **Stabensofen** **mit** **Rohrmaschine** **ist** **billig** **zu** **ver-** **kaufen** **Rühnowstraße 15.**

Zu verkaufen **1** **Rohrsofen** **mit** **Zinnauflauf** **Waldfstraße** **Nr. 7, 2. Etage.**

Zu verkaufen ist ein **eiserne** **Rohrsofen** **mit** **Doppelmaschine**, **besgl. ein** **Ranousen** **mit** **Rohrsofen** **Vindenu, Rudolphstraße 3 part.**

Gasrobre.

40-44 **Ellen** **noch** **jünglich** **neues** **Gasrohr**, **mit** **Öl-** **ringe- und** **Wandarmen** **billig** **zu** **ver-** **kaufen.** **Nr.** **unter** **Chiffre** **100** **durch** **die** **Exp.** **d.** **Bl.**

Glasüberdachung.

200 **Quadrat** **Ellen** **noch** **neues** **Glasdach** **ist** **billig** **zu** **ver-** **kaufen.** **Näheres** **unter** **Chiffre** **100** **durch** **die** **Exp.** **d.** **Blattes.**

Zu verkaufen stehen **2** **u. 4 räder. **Hand-** **wagen** **Schäfersstraße** **Nr. 5.</****

Ein eleg. Coupé ist verhältnißmäßig billig zu verkaufen Colonnadenstraße 11. C. Hartmann.

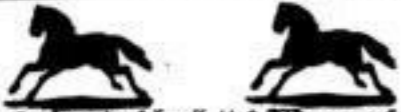


Zu verkaufen ist ein gutes Pferd, geeignet für leichte u. schwere Zug Dorothienstraße 4.

Ein Reitpferd,

braune Stute, 12 Jahre alt, flott und fromm, auch im Wagen gehend, steht billig zu verkaufen auf dem Rittergut Lause bei Delitzsch.

Koh.



Zu verkaufen ein sehr flottes Wagenpferd, hellbraun, 7 Jahre alt, lammfromm u. gut und sicher ein- und zweispännig zu fahren. Dasselbe ist schmerzfrei und wird unter Garantie verkauft. Näheres zu erfragen Große Windmühlensstraße Nr. 37 im Sattlergeschäft.

Ein pikantes Pferd,

zum Reiten u. Fahren, steht zum Verkauf in Lindenau, Rügener Str. 44.



Jeden Dienstag Vormittag trifft bei mir ein Transport Dessauer Milchläche zum Verkauf ein. Frank, Commissionair, Waldstraße 42.

120 weidefette Schafe

stehen zum Verkauf auf Rittergut Böpen bei Kieritzsch.

6 Stück große Säusers Schweine, 2 fette stehen zum Verkauf Lindenau, Wersburger Straße Nr. 8.

Hunde.

Die Hundezüchterei, Gustav-Adolph-Str. Nr. 22, Eingang von der Waldstraße, empfiehlt Hunde aller Racen.

Zu verkaufen 2 schöne, gr. Leonberger Hunde, 1 Jahr alt, Keudnig, Schauffstraße Nr. 24.

Ein Bernhardsiner, 1/2 Jahr alt, hübsch geg., ist billig zu verkaufen Grimma'sche Straße 15, 3. Etage bei Bernhardt.

Ein schwarzer Rembrandländer (Hund) acht Monate alt, ist nebst Wölfe zu verkaufen Plagwitz, Friedrichstraße Nr. 8.

Zu verkaufen ein Paar junge Hundef, männlich, Thonberg, Hauptstraße 12, Gemölde.

Bernhardsiner.

Ein Wurf vierteljährige, gelbe, größte und härteste Race, sind in der Hundezüchterei Gustav-Adolphstraße 22 zu verkaufen.

Ein hübsche Kage ist zu verkaufen Humboldtstraße 14a 4. Etage.

Canarienvögel.

Große Auswahl seine Schläger sind fortwährend zu hören und zu verkaufen Gerberstr. 50, schwarzes Kreuz p. links.

Kaufgesuche.

Ein Platz zur Erbauung eines photographischen Ateliers wird sofort gesucht. Adressen unter B. H. 11. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein solides Geschäft, für eine Dame passend, wird zu kaufen gesucht. Gef. Off. werden an die Expedition dieses Blattes unter M. B. 3 erbeten.

Zu kaufen resp. zu pachten gesucht mehrere Restaurationen durch Carl Riedling, Sternwartenstraße Nr. 18c, Hof 1 Treppe.

Contrabass

Ein gebrauchter, noch gut erhaltener wird billig zu kaufen gesucht. — Offerten mit Preisangabe sind unter P. J. A. abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter M. B. 3 erbeten.

Zwei gutgehaltene Bilder, Kupferstiche, monogrammiert, werden gekauft Brühl 29, III.

Gekauft werden zu hohen Preisen gett. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhr., Reihhaussch. u. d. v. Dr. Fleischer, 19, Hof 1. I. M. Kremer.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche o. d. m. höchst. Preis. Adr. erb. Barfußgässchen 5. Kössner.

Getragene Herrenkleider, Schuhwerk, Wäsche, Reihhaussch. werden gekauft Gr. Fleischerg. 28, III.

Frauenhaare laßt sich zum höchsten Preis Emil Essenberg, Friseur, Gr. Fleischerg. 18.

Gebr. Möbel seine u. geringe werden zu kaufen gesucht Gerberstraße 6 im Hof links parterre.

Eine Wagenfabrik mit bedeutendem Bedarfs in 1, 2 und 3 Rädern wünscht Offerten von leistungsfähigen Fabrikanten unter Chiffre Q. A. 870. an die Annoncen-Expedition von Haasenstern & Vogler in Braunschweig. H. 3146 Mhm.

Reinliches Maculatur

wird gekauft Schützenstraße 10 im Geschäft.

Gesucht wird ein noch in gutem Stande befindlicher einpänniger zugemachter Kutschwagen. Adr. abzug. unter F. K. Blücherstr., Eymers S. I.

3000 ₰ bis 5000 ₰ suche ich sofort gegen erste Hypothek an einem in der inneren Stadt gelegenen, für 12,000 ₰ erkauften Hause, sowie 800 ₰ und 300 ₰ gegen ganz sichere Hypotheken zu erborgen. Advocat S. Simon, Ritterstraße 14.

1000 Thlr., zur zweiten Hypothek, nach Vorgang von 15,000 ₰ erster, suche ich sofort auf ein Grundstück im Wert von ca. 30,000 ₰ gegen 5 1/2 Proc. Zinsen zu erborgen. Advocat H. Simon, Ritterstraße 14.

Ein hiesiger anständiger Beamter wünscht einen mit seinem Giro versehenen Wechsel von 230 ₰ bei guten Zinsen zu begeben. Adressen von Reflectanten unter B. M. Palmstraße Nr. 21 niederzuliegen.

Ein Beamter sucht 50 Thlr. auf ein Jahr gegen hohe Zinsen zu leihen. Adr. sub N. H. 4. befordert die Expedition dieses Blattes.

5600 ₰ habe ich zum 1. April 1874 gegen mündelsichere Hypothek anzuleihen. Advocat S. Simon, Ritterstraße 14.

aus alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Silber, Reihhaussch., Wertpapiere, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke etc. Rückzahl. mit 5 1/2 Proc. pr. Monat Brühl 36, I. Etage.

Selbst. gekauft werden zu höchsten Preisen alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Reihhaussch., Wertpapiere, Betten, Wäsche, Kleider etc., Rückzahl. mit 5 1/2 Proc. pr. Monat. Gebr. Geisler, Brühl Nr. 82.

Gold auf gute Uhren, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber u. Silberwaaren, Zinsen billig, früher Preußergässchen Nr. 10, jetzt Nicolaisstraße Nr. 38, 3. Etage links.

Heiraths-Gesuch. Ein junger Mann, Dreißiger, angenehmer Aussehen, mit Geschäft und 5000 ₰ Vermögen, wünscht sich mit einem liebendwürdigen, womöglich unabhängigen Mädchen oder kinderloser Witwe, mit disponiblen Vermögen zu verehelichen. Auf dieses reelle Gesuch bittet man Offerten am liebsten mit Photographie unter Chiffre M S 59. in der Expedition d. Bl. bis Donnerstag Abend niederzuliegen. Unterhändler verboten.

Ein Kaufmann, 40 Jahre alt, auswärtig und in guten Verhältnissen, sucht eine Lebensgefährtin aus guter Familie und im passenden Alter. Darauf reflectirende Damen bitte ich ihre Nachrichten unter G. Z. 4. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Herr, Beamter mit 1200 ₰ Gehalt, 45 J. alt, wünscht sich mit einer seinem Alter entsprechenden, nicht unternehmenden Dame zu verehelichen. Adressen unter „3000.“ in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine junge Dame, 25 Jahre alt, mit 3 Tille Vermögen, wünscht behufs Verehelichung Bekanntschaft mit einem Herrn, sei es Kaufmann oder Beamter. Adressen unter F. L. 40 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein rüst. 50r aus dem Gelehrten-Stande mit 2 Millio jährl. Rente sucht (ohne Agent) zu gegenf. Erhebung irisch. Wohllebens eine gleich situierte isolirte Dame zur Gattin. Bez Adressen unter D. 14. bei die Expedition d. Blattes.

Gesucht sogleich für ein 10 Wochen altes Kind eine gute Ziehmutter. J. Hager, Nicolaisstr. 8, I.

Offene Stellen.

Agenten-Gesuch. Ein solides und leistungsfähiges Bordeaux-Weinhaus sucht ein tüchtigen Vertreter. Offerten beliebe man L. K. 18. Courv. Champion in Bordeaux zu adressiren.

Offene Lehrerstelle. An der Schule zu Stötteritz bei Leipzig kommt die 5. ständige Lehrerstelle mit einem jährlichen Einkommen von 300 ₰ inklusive Wohnung am 1. Januar 1874 zur Verleihung. Reflectanten wollen mit ihre Zeugnisse baldmöglichst einsenden. Kaufmann F. S. Dyllus, Leipzig.

Ein Chemiker

wird gesucht, der in einer chem. u. metallurgischen Fabrik bereits praktisch thätig gewesen ist. Frankirte Zuschriften mit Gehaltsansprüchen an Blumberg & Rindskopf nach Leipzig zu richten. Einz. wäre Anf. Decbr. erwa.

Gesucht wird für das Comptoir eines hiesigen, bedeutenden Fabrikgeschäftes per 1. Januar 1874 ein Commis, der vollständig militärfrei ist, tadellose Zeugnisse aufzuweisen hat und eine schöne Handschrift besitzt, worauf besonderer Werth gelegt wird. Drogantem mit diesen Eigenschaften würden den Vorzug erhalten. Bewerbungs-Adressen niederzuliegen unter S. Co. 100 poste rest. Leipzig.

Für ein bedeutendes Colonialwaaren-Engros- und Detail-Geschäft einer Provinzialstadt Sachsens wird ein nicht zu junger Mann zur Besetzung der ersten Commisstelle des Detail-Geschäftes gesucht, Stellung ist gut salarirt, mit Aussicht auf Verbesserung. Befähigte Bewerberinnen wollen sich melden unter V. J. 274. an die Annoncen-Expedition von Haasenstern & Vogler in Leipzig.

Commis-Gesuch.

Ein hiesiges flottes Colonialwaaren-Detail-Geschäft sucht einen gewandten jungen Commis zum sofortigen Antritt. Offerten werden unter E. N. 10 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein flotter Verkäufer, gewandt im Rechnen u. Schreiben, wird für ein größeres feines Cigarren- und Colon-Waaren-Geschäft per 1. Jan. 74 gesucht. Off. unter G. B. H 6 poste restante Leipzig niederzuliegen.

Ein junger Commis, möglichst gelernter Drogant, wird ein besonders schöner Handschrift, wird als Comptoirist zu engagiren gesucht. Schriftliche Bewerbungen sind unter Chiffre B. A. H 100. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Stellen-Vermittelung, schnell und billigste in allen Branchen des Handels, der Land- und Forstwirthschaft etc., durch das internationale Vermittelungs-Bureau von Aug. Froese in Danzig.

Für selbstständige Leitung einer größeren rhein. Papierfabrik wird ein durchaus zuverlässiger Mann, der mit allen Branchen dieses Geschäftes vertraut ist, gesucht.

Bei freier Wohnung Gehalt 1500—2000 ₰, bei entsprechender Leistungsfähigkeit Lantime. Offerten Z. 12. in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt auf einem Comptoir ein junger Schreiber. Offerten sind unter Schr. 2. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ein Expedient, der gut empfohlen ist, wird gesucht von der Königl. Bezirks-Steuereinnahme alhier.

Ein junger Mensch, der Schreiber werden will, wird gesucht von Adv. Dr. Friederici, Brühl Nr. 17.

Ein guter Segelspieler wird zur Tanzstunde die Woche zwei Abende gesucht Kleine Fleischergasse 13, 4 Tr. Becker, Tanzlehrer.

Ein geübter Lithograph für Schrift und Zeichnung, insbesondere für erstere, wird unter günstigen Bedingungen zu baldigem Antritt gesucht in der Hof-Lithographie von F. R. Lange in Braunschweig.

Notendrucker können dauernde Arbeit erhalten bei C. Jul. Videnbahr, Inselstraße 14.

Tüchtige Fertigmacher können in meiner Schriftgießerei dauernde Commission finden. F. A. Brockhaus.

Buchbindergehülfen suchen Antunzig & Steiner, Duerstraße 33.

Tücht. Buchbindergehülfen, auf Geschäftsbücher eingerichtet, finden bei hohem Lohn dauernde Stellung in der Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik Oscar Sperling & Hünig in Lindenau.

Buchbindergehülfen, kehr im Sortiment, sucht A. Schaner, Kupfergäßchen 6/7.

Gesucht werden Buchbindergehülfen Duerstraße Nr. 34.

Buchbinder-Gehülfen suchen Große & Barthel, Johannisgasse 32, I.

Buchbindergehülfen sucht sofort F. Säger, Sternwartenstraße 11c.

Einige Buchbindergehülfen können bei gutem Verdienst dauernde Stelle finden bei Ernst, Bollmars Hof.

Einen Bantischler sucht F. B. Ebert, Gerberstraße 56.

Tischlergesellen werden gesucht Antonstraße Nr. 4.

Maschinenschlosser, gute Arbeiter, finden dauernde Beschäftigung b. Schillbach, Ringgasse 15.

Ein Klempnergehülfe u. ein Hausburche finden dauernde Arbeit Beststraße Nr. 55. J. G. Etzl.

Tüchtige Maurer finden noch dauernde Arbeit bei Rob. Bauer, Sandstraße Nr. 1.

Gesucht wird ein tüchtiger Coloristen-Gehülfe,

welcher namentlich im Schablonen-Schneiden routinirt sein muß. Wochenlohn 6—7 ₰. Duerstraße 30, Seitengebäude links II.

Tüchtiger-Gehülfen finden dauernde Beschäftigung bei Carl Hoffmann, Reichstraße 32.

Als Werkführer findet ein mit der Wachsdruck-Fabrikation mehrseitig ausgebildeter Mann in einer hiesigen Oesterreich. theilhaftes Engagement. Offerten unter Nachweis bisheriger Verwendung zu adressiren an W. L. 90 Wien poste r.

Eine größere Mühle in der Nähe von Leipzig sucht einen geschickten Zeugarteiter, welcher sowohl selbstständig als auch nach Zeichnung arbeiten kann. Wreibungen werden unter B. H. 16. in der Expedition dieses Blattes angenommen.

Ein hiesiges Haus sucht für seine inweit Leipzig gelegene Cigarren-Fabrik einen tüchtigen Factor mit gutem Gehalt. Sehr gute Zeugnisse und schon längere Thätigkeit in solchem Posten werden vorausgesetzt und Bewerbungen von der Annoncen-Expedition von Haasenstern & Vogler hier, adr. „Factoren-Gesuch 270“ entgegen genommen.

Gesucht wird ein guter Hofschnitzer Reichstraße 10, J. G. Dextrich.

Gesucht wird ein Schneidergehülfe Halle'sche Straße 13, 2. Etage vorh.

Gute Holzarbeiter sucht Th. Stricker, Mann, Nicolaistraße Nr. 21, 2. Etage.

Per Neujahr 1874 sucht ein Leipziger Export- und Commissiongeschäft einen jungen Mann von 14—15 Jahren mit guter Schulbildung und aus achtbarer Familie als Lehrling. Adressen sub S. H 10. Expedition dieses Blattes.

Lehrlings-Gesuch. Fürschen, welche die Steinruderei erlernen wollen, finden Aufnahme bei Wezel & Raumann, Peterssteinweg Nr. 12 im Hofe.

Notendrucker-Lehrlinge gesucht. Junge Leute, die das Notendruck erlernen wollen, finden in unserer Officin unter günstigen Bedingungen Aufnahme.

Solche, die bereits einige Kenntnisse in der Musik erhalten haben, erhalten den Vorzug. Breitkopf & Härtel.

Gesucht 1 Ober-, 2 Zimmerkellner, 3 Kellnerburtschen, 3 Kutscher durch J. Werner, Dainstraße 25, Tr. B. 1.

Gesucht sofort ein junger Zimmerkellner, ausw., durch W. Klingebell, Königsplatz 17.

Gesucht: Kellner, Kellnerb., Commis, Markthelfer, Paulsnechte, Bew., Contorbote, Invalide, Kutscher, Fürschen, Nechte, Arbeiter. L. Friedrich, Gr. Fleischergasse 2.

Gesucht wird ein gewandter Restaurationskellner, der eine schöne Handschrift schreibt. Adressen unter K. A. niederzuliegen Buchhandlung von Herrn Otto Klemm

Ein junger gewandter Kellner und ein Kellnerburche werden sogleich gesucht Siebenmännerhaus Bayerische Straße 1.

Für eine leistungsfähige Brauerei in der Nähe Leipzig wird für Leipzig und Umgegend ein tüchtiger Bierverleger gesucht. Nur Personen, welche sich dazu eignen, wollen ihre Adresse unterm Rathhaus bei Fr. Buchhändler Gräbner niederlegen.

Gesucht 1 Hofmeister, 2 herrschaftl. Diener, 1 Bursche, 1 Regimentsburche, 3 Nechte durch das Bureau von A. Hoff, Ritterstr. 46, II.

Gesucht 1 Del.-Bew., 1 j. Kelln., 3 Dien., 1 Kutscher, 2 Gärtn., 3 Kn., 2 Kellner, 4 Hausburtschen d. Lindner, Ritterstraße Nr. 2, I.

Markthelfer-Gesuch. Ein fleißiger, kräftiger Mann wird als Markthelfer gesucht Neumarkt Nr. 27 parterre.

Ein gut empfohlener Markthelfer, welcher womöglich mit der Eisen- und Kurzwaarenbranche vertraut ist, wird gesucht. Friedr. Aug. Präfer.

Gesucht werden 1 Omnibuskutscher und ein Pferdewacht Berlin'ner Straße 1c.

Gesucht wird sogleich ein Knecht. Fr. Krug, Frankfurter Straße 52.

Ein zuverlässiger Pferdewacht wird gesucht sofort oder 15. d. M. Braustraße Nr. 5b.

3 Hausknechte per 15. November sucht G. Steinecke, Markt 9, I.

Gesucht ein Knecht sogleich bei 10 monatl. freie Station. J. Hager, Nicolaisstraße Nr. 8, I.

Ein kräftiger und starker Arbeitburche gesucht Bienenstraße Nr. 1, im Hofe links.



Wir führen Wissen.

Eine gesunde kräftige Witwe sucht eine Stelle.

Ein Garten im Johannisthal.

Eine helle, sich zu Contor nebst Ga...

Zu mietzen gesucht 1 Werkstelle für Tischler...

Eine Werkstatt für Schlosserei, oder eine solche zu über...

10 Thlr. Belohnung.

Derjenige, welcher ein leichtes Partierelocal...

Von einer anständigen Familie, welche aus 3 Personen besteht...

Ein Zimmer mit 1 Bett und 1 Zimmer mit 2 Betten...

Gesucht wird ein elegantes Wohnhaus im Preise von ungefähr 500...

Gesucht wird per Neujahr oder Ostern in Gohlis ein Familienlogis...

Logis = Gesuch! 2 alleinsteh. anst. Damen suchen in der Vorstadt...

Gesucht wird für Ostern 1874 von stillen vünctlich zahlenden Leuten eine Wohnung...

Gesucht wird von einem prompt zahlenden Mieter per 1. April 1874 eine Wohnung...

Gesucht wird zum 1. Januar ein Logis im Preise von 100-150...

Logis gesucht für Ostern 1874 von ein Paar ruhigen Leuten...

Gesucht wird per Neujahr ein Familienlogis in der Vorstadt...

Gesucht wird ein Logis von 90-120 für anständige junge Leute...

Gesucht wird ein Logis von 80-100 für anständige junge Leute...

Eine ältere einzelne Dame sucht zu Neujahr eine ruhige Wohnung...

Eine einy. Dame sucht Neujahr z. eig. Bed. 1 Logis von 80-100...

Gesucht wird in der Dresden- oder Marien-vorstadt...

Gesucht wird von einem rechtlich Familie eine Parterre-Wohnung...

Ein vünctl. zahlende Witwe sucht zum 1. Jan. ein Logis von 50-80...

Gesucht wird von ein Paar ruhig, vünctlich zahl. Leuten...

Gesucht wird in der Nähe der Ritterstr. ein kleines unmeublirtes Logis...

Gesucht wird von Leuten ohne Kinder eine leere Stube...

Gesucht wird bis Neujahr ein kleines Logis im Preise von 36-40...

Zu mietzen gesucht wird von einem älteren Herrn...

Ges. w. sof. oder bis 1. Jan. 2 unmeubl. Zimmer, Hof 1, wohn. inn. St. Ader...

Eine unmeubl. Stube mit Kuchensch. & 36 Thlr. wird von einer älteren Dame...

Ein Familien-Logis von 2 bis 3 meublirten Zimmern...

Gesucht von zwei examinirten Candidaten der Theol. von auswärts...

Ein Zimmer mit 1 Bett und 1 Zimmer mit 2 Betten...

Gesucht wird pr. 1. Decbr. für einen Herrn eine Stube...

Ein anständiges Mädchen sucht ein einfach meubl. heizbares Stübchen...

Man wünscht die Tochter einer guten Familie, welche das Conseratorium besucht...

Ein Lehrer aus einer K. Stadt wünscht seine Tochter, ein Mädchen von 16 Jahren...

oder auch nur Garçonlogis finden einige Herren Humboldtstr. 26, 3. Etage rechts.

Albertstr. No. 23, 1. Etage, finden einige Pensionaire...

Ein Handlungslehrling findet in gebildeter Familie günstige Pension...

Handlungslehrlinge, Schüler und Schülerinnen finden gute Pension...

Vermietungen. Hôtel-Verpachtung. Ein Garten mit Restauration...

Eine frequente Restauration, beste Lage einer Restorations...

Pianos sind zu vermietzen oder zu verkaufen Nicolaisstr. Nr. 8, 2. Etage.

Zu vermietzen ein Laden mit Wohnung in bester Lage...

Zu vermietzen großes Geschäftlocal 2. Etage, Katharinenstr. Nr. 11...

Eine geräumige, schön trocken gel. Niederlage für Buchhändler...

Riederlage (Arb. Loc.) gleich f. 75 Tausch. Str. 8 zu verm. f. 110...

Zwei Souverainräume zu Niederl. oder Ar. beibräume zu verm. Lange Str. 44, b. Bestzer.

Zu vermietzen sind zwei Keller, zu Niederlage passend...

Ein hohes Parterre, 7 Stuben u. Zab. 500 Dresden Vorst. ist verhältmäh. sof. od. spät. zu verm. Paul Helm...

Ein hoh. Part. mit Garten, 4 Stuben u. Zubeh. Dresden Vorst. 300 Thlr. ein 1. Et. mit Garten...

Paul Helm, Thomaskirchhof No. 19.

Zu vermietzen sind Pfaffenborfer Straße Nr. 8-11 einige schön eingerichtete Etagen...

Zu vermietzen Logis, Gemölbe, Contor, Preis 90-700...

Zu vermietzen Logis, Gemölbe, Contor, Preis 90-700...

Logis im Preise von 115-500 zu vermietzen d. d. Loc. Comp. Ritterstr. 46, II.

Zu vermietzen Logis & 350 und 400, am neuen Theater, zu Ostern zu vermietzen...

Zu vermietzen Logis im Preise von 140-210 sof. oder Neuj. Rang. Lange Str. 44, beim Bestzer.

Ein Logis im Brühl, Kstermische (sep.), Stube, Kammer, Küche...

Zwei schöne Zimmer, unmeubl., sind zusammen oder getheilt...

Ein kleines unmeublirtes Logis ist sofort an eine unverheiratete Person...

Eine freundliche Dienstzimm. unmeublirte Stube ist zu vermietzen...

Eine freundliche unmeublirte Stube mit Schlafzimm., separat, ist an einen Herrn...

Eine helle u. ger. unmeubl. Stube mit Maschinen-offen nächst der Prom. ist vom 15. d. M. an 1 Herr zu verm.

Garçon-Logis. Ein freundlich meublirtes Zimmer mit S. u. Dsthl. Monat 5 ist sofort od. p. 1. zu verm.

Zu vermietzen ein freundl. meubl. Garçonlogis an Herren sep. S. u. Dsthl. Bodenstr. 8, II. rechts.

Ein f. meubl. Garçonlogis mit S. u. Dsthl. ist zu vermietzen...

Garçonlogis. Ein fein meublirtes Zimmer ist sofort an einen Herrn...

Garçonlogis. 2 fein meublirte Zimmer sind an 1 oder 2 Herren...

Garçon-Logis, gut meubl., Saal- u. Hauschlüssel ist zum 1. Decem. an Herren...

Garçon-Logis, sehr fein meublirt, mit allem Comfort, zu vermietzen...

Zu vermietzen ist ein fein meublirtes Salon, freundlich und gesund...

Ein anständig meublirtes Garçonlogis ist zu vermietzen...

Zu vermietzen sind sofort zwei Stuben an einzelne Herren...

Zu vermietzen sofort an Leute ohne Kind eine Stube...

Zu vermietzen ist sofort ein sehr gut meublirtes Zimmer...

Zu vermietzen Stube mit Kofen, Saal- und Hauschlüssel...

Ein gutmeubl. Wohn- u. Schlafzimm. ist sof. oder später...

Ein f. meubl. Stube mit Schlafzimm., schön gelegen, ist zu vermietzen...

Ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafzimm. ist an 1 oder 2 Herren...

Zwei freundl. meublirte, nebeneinanderliegende Zimmer...

Ein freundliches gut meublirtes Zimmer mit heller ditto...

Eine febl. meubl. Stube u. Schlaffz. mit Hauschlüssel...

Ein elegant meublirtes Wohn- u. Schlafzimm. ist per 15. Nov....

Drei eleg. zusammenh. Zimmer zum 1. Dec. zu vermietzen...

Eine Stube nebst Kammer und Kochmaschine ist zu vermietzen...

Zu vermietzen ist 1 heizb. Stube mit o. ohne Meubles...

Zu vermietzen ist ein feines meubl. Zimmer, sofort oder später...

Zu vermietzen eine einfach meubl. Stube mit gutem Bett...

Zu vermietzen sofort oder zum 15. Nov. eine fe. meubl. heizb. Stube...

Zu vermietzen ist eine Stube an 1 oder 2 Herren...

Zu verm. ist ein febl. meublirtes Zimmer sofort an 1 od. 2 Herren...

Zu vermietzen ein schönes Zimmer an 2 oder 3 Herren...

Zu vermietzen ist eine freundl. Stube an 1-2 Herren...

Zu vermietzen ist eine freundl. meublirte Stube, auch wird...

Zu vermietzen ist sofort oder später ein f. meublirtes Zimmer...

Zu vermietzen eine freundl. meubl. Stube Burgstr. 23, 3. Etage.

Zu vermietzen ist eine freundl. meublirte Stube f. Herren od. Damen...

Zu vermietzen ist eine freundl. möbl. Stube an 1-2 Herren...

Eine oder zwei anständ. Frauen können Wohnung finden...

Zum 1. Decbr. ist ein möbl. Stübchen zu vermietzen...

Eine freundliche Stube ist an 1 oder 2 Herren sof. zu vermietzen...

Eine heizbare meubl. Stube mit Bett ist an einen Herrn...

Ein sep. Stübchen mit Hausschlüssel ist mit oder ohne Bett zu verm. Barfußgäßchen 8, 1 V.

Zwei freundlich meublirte Zimmer sind zu vermieten und sogleich zu beziehen Eisenstr. 25, I. L.

Ein gut meublirtes Zimmer mit freier Aussicht ist mit oder ohne Bett sofort billig zu vermieten
Brandenburgerstraße Nr. 4 F, III. links.

Nicolaistraße Nr. 8, 2. Stage, ist eine meublirte Stube zu vermieten.

Eine freundliche, separate, meublirte Stube, ist mit Coal und Hausschlüssel sofort zu vermieten Eisenstraße Nr. 9 parterre.

Eine gr. fr. meubl. Stube ist an 2 Herren zu vermieten Nürnberger Straße Nr. 9, 1 Tr.

Eine Stube ist zu vermieten an einen Herrn Sternwartenstraße 26, im Hofe links parterre.

Sofort zu vermieten eine Stube mit oder ohne Meubel an 1 anständ. Herrn oder Dame Große Windmühlengasse 1 a, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine freundl. Schlafstelle an 1 Herrn Gr. Fleischergasse 17, 4. Stage.

Zu vermieten eine freundliche Schlafstelle an ein solides Mädchen. Zu erfragen Dresdener Straße 39 beim Hausmann.

Zu vermieten 1 freundl. Stube als Schlafstelle für Herren Orberstraße 54, 2 Tr. vornh.

Zu vermieten mehrere separ. gel. Schlafstellen an Herren Königplatz 4, II. 118, S. G.

Zu verm. ist 1 wärmes helles Zimmerchen mit oder ohne Bett Näh. Fleischergasse 4, 2 Tr. r.

Zu vermieten eine heizb. sep. Stube für zwei Herren als Schlafstelle Hofe Str. 6, Hof III. l.

Zu verm. ist 1 fr. sep. Kammer als Schlafst. an 1 sol. Herrn. Zu erfr. Ulrichg. 16, Restaur.

Sofort ist eine Schlafstelle an Herren zu vermieten Körnerstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Eine Schlafstelle für ein ordentliches Mädchen ist offen. Zu erfr. Brüderstraße 26, 3 Tr. rechts.

Ein solides Mädchen findet Schlafstelle Johannisgasse Nr. 10.

Eine fr. Schlafstelle ist an 1 soliden Herrn zu vergeben. Näheres Grenzstraße 19, 3 Tr. links.

Schlafstellen heizbar, mit Hausschlüssel, Petersstraße 2, I. links.

Ein oder zwei Schlafstellen sind zu vermieten an Herren Petersstraße 29, im Hofe 3 Treppen.

Eine einfach meublirte Stube ist als Schlafstelle an 2 Herren zu verm. Sternstr. 30, II. r.

Eine freundl. Schlafstelle an einen anständigen Herrn ist zu verm. Humboldtstr. 17, 4 Tr. 118.

Eine Schlafstelle ist offen für einen Herrn Thomasthür Nr. 10, Restauration.

Eine Schlafstelle für ein solides Mädchen zu verm. Bayer. Str. 10, Hinterh. 1 Tr. links.

Zwei Schlafstellen sind offen Gerichtsweg Nr. 7, parterre links.

Offen eine Schlafstelle für einen sol. Herrn Reudnitz, Kuchengartenstraße Nr. 9, part.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren Volkmarthor, Ewaldstraße 37, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche separate Schlafstelle Eisenstraße 32, 4 Treppen links.

Offen in heizb. Stube eine Schlafst. m. Mittagstisch, S. u. Hschl., Wiesenstr. 9, II. Demmler.

Offen ist eine fr. Schlafstelle in einer Stube für 1 Herrn Wallenhausstraße 38, 4. Stage.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundl. Stube für Herren Nürnberger Str. 31, IV.

Offen ist in einer freundl. Stube eine Schlafstelle Petersstraße Nr. 4, Tr. B, 3. Stage.

Offen sind Schlafstellen für Herren in einer freundlichen Stube mit Post Königplatz Nr. 4, Vorderhaus 2 Treppen r.

Offen ist eine Schlafstelle für eine solide Frauensperson, welche ihr Bett selbst hat Königplatz 4, Vorderhaus, 2 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle in einer heizb. Stube für solide Herren Königplatz 1, 4 Tr. links.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Kleine Windmühlengasse Nr. 15, Hof 3 Tr. r.

Offen sind zwei fr. Schlafstellen für Herren Peterssteinweg Nr. 13, 1 Treppe links.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle mit Hausschlüssel für Herren Schletterstr. 11, 1. Et. links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Hausschlüssel für einen soliden Herrn Schloßgasse 7, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Alexanderstraße 5, 1. Stage.

Offen eine freundl. heizbare Schlafstelle für einen Herrn Thomasthür 12, 4 Treppen.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herren Schützenstraße 7 im Hof rechts 3 Tr. links.

Offen sind Schlafstellen Dainstraße Nr. 25, Hof Treppe C, bei Hed. r.

Offen 1 freundl. Schlafstelle mit Mittagstisch Hofe Straße Nr. 34, 4. Stage.

Offen sind freundl. Schlafstellen in heizbaren Stuben Sebastian Bach-Str. 80 b part. links.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Petersstraße Nr. 16, 1 Treppe links.

Offen sind freundl. Schlafstellen für Herren Große Windmühlengasse 14, I., 5. Schumacher.

Offen sind Schlafstellen für Herren, mehfret, Petersstraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Ritterstraße 28, 3 Treppen.

Offen ist eine meublirte Stube als Schlafstelle Reumarkt Nr. 41 im Hofe rechts 3 Tr.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen oder auch für einen einzelnen Herrn Reichstraße 44, im Hofe rechts 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Katharinenstraße 16, zweiter Hof 1 Treppe.

Offen sind Schlafstellen für Herren oder Damen Ulrichgasse Nr. 42 parterre.

Offen eine freundliche Schlafstelle f. 1 Herrn Wiesenstraße 9, 2. H. bei Rusch.

Gesucht ein Teilnehmer zu einer fr. meubl. Stube Simonstraße 16, vornh. 4. Et. rechts.

Gesucht wird ein solider Teilnehmer an einem fr. Stübchen Tauscher Str. 16, S. G. II.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer schön meubl. Stube, bh., Sternwartenstraße 18a. p.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer Stube Nürnberger Straße Nr. 30, 4 Tr. vornheraus.

Ein Teilnehmer zu einer fr. Stube mit Mittagstisch wird gesucht Münzgasse 22, 4 Tr. links.

Gesucht wird ein Gesellschaftszimmer, 30 bis 50 Personen fassend, welches sich zum Tanz eignet, die Woche 2 Abende Entzischer Straße, Better's Restauration.

Ein Kneiplocal ist zu haben u. eine Stube für geschlossene Gesellschaften Poststraße Nr. 13.

Einige junge Kaufleute können an einem guten kräftigen Familienmittagsstisch Theil nehmen. Näheres Nordstraße Nr. 19, 3 Treppen.

Circus Herzog-Schumann
auf dem Königplatz in Halle o/S.
Jeden Tag große Vorstellung
Abends 7 Uhr.
Jeden Sonntag zwei Vorstellungen
um 4 und 7 Uhr.
(In jeder Vorstellung neues Programm.)

Corso-Halle.
17 Magazinsgasse 17.
Concert u. Vorstellung.
Zum 70. Mal: Jesuit, Vater u. Ballettense.
Zum 19. Male:
Plus X. und die fromme Sippe oder der Teufel holt sie Alle.
Barbelle m. Gesang in 1 Act.
Anfang 1/8 Uhr. Entrée 3 Rgr.
Emil Richter (der Süß).

Emil Härtel's Liedertunnel,
No. 5. Hainstraße No. 5.
Concert und Vorstellung
in Gesang, Komik und Ballett unter Leitung des Herrn Director Glebner. Auftreten des Balletmeisters Herrn Rinda, der Solotänzerin Fräul. Suhr, sowie der Wunderkinder Margarethe und Alfred.
Anfang 1/8 Uhr. Entrée 3 Rgr.
Bar Aufführung kommt u. A.: Marquis und Schuster, komische Pantomime, arrangirt von Herrn Rinda, sowie das neue Liederspiel: Jesuit, Vater und Ballettense, ausgeführt vom ganzen Personal.
Heute sauern Rinderbraten mit Klößen, Bierse ff.
E. Härtel.

Hôtel de Pologne im Tunnel.
Heute Concert u. Vorstellung des Charakter-Komikers Herrn Oberländer, sowie der Costüm-Coubrette Frau Oberländer-Ullrich und der Lieber-Sängerinnen Geschwister Frä. Huppen, und des Pianisten Herrn Benechoud.
Anfang 1/8 Uhr. Entrée 3 Rgr.
Bayerisch und Lagerbier ff.

Gipponer's Restaurant und Café.
18. Sternwartenstraße 18.
Heute Concert und Vorstellung der Singpiel-Gesellschaft Kranke nebst Damen.
NB. Hierbei empf. reichl. Speisekarte u. seine Biere.
Restauration zum Fürstenthal.
Heute Abend Gesang u. Sittler-Concert gegeben von Frau; Ailian u. Komiker Diege. Dabei empfiehlt Gänsebraten mit Weintraut, ff. Lager- und Schaeberger Weißbier
Th. Rohm, Köpferstraße 27.

Theater-Conditorerei.
Heute Dienstag und morgen Mittwoch:
National- und Zitherconcert,
sowie Vorträge auf der Streichzither und dem Holzinstrument von Metzger und Fran.
Anfang 1/8 Uhr. Entrée 3 Rgr.
Gambrinus-Halle
Nicolaistraße Nr. 6.
Heute Instrumental-Concert.
Anfang 1/8 Uhr.
Echt Bayerisch und Lagerbier hochfein und reichhaltige Speisen empfiehlt Otto Wünsch.
Sauren Rinderbraten mit Thüringer Klößen.



Gosenthal.
Heute Dienstag
Haupttag der Kirmess,
dabei empfehle ich Gänse- u. Gänsebraten, Karpfen polnisch und andere kalte und warme Speisen, wozu ergebenst einladet
H. Krahl.

Schloussig zum Elstorthal.
Heute Dienstag und morgen Mittwoch Kirmess.
Concert und Ballmusik von den 10 Tera.
Dabei empfehle eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, gute Biere und ff. Weine. — Es ladet dazu ergebenst ein
A. Fleischer.

Terrasse Klein-Zschocher.
Heute zum 1. Kirmess-Tag empfehle eine vorzügliche Speisekarte, billige Weine, ff. Bier, wozu ergebenst einladet
H. Pfatmer.
NB. Von 6 Uhr an starkbesetzte Ballmusik. D. O.

Restauration u. Café Schloussig im Park.
Heute Dienstag u. morgen Mittwoch Orts-Kirmess. Dabei empfehle gewählte Speisekarte, gute Weine und Bier und ladet ergebenst ein
A. Hirsch.

Plagwitz. Insel Helgoland.
Heute Orts-Kirmess.
Von 5 Uhr an Ballmusik. Speisen, Weine, Biere etc. ff., hierzu ladet ergebenst ein
E. A. Volkmann.

Mölkau Plagwitz.
Heute Dienstag erster Haupttag der Kirmess, wobei starkbesetzte Tanzmusik. Hierbei empfehle eine reichhaltige Speisekarte, ff. Wein, Lagerbier etc. u. ladet ganz ergebenst ein Ed. Link.
Heute Dienstag 1. Haupttag meiner Kirmess. Dabei gutbesetzte Tanzmusik, sowie eine reichhaltige Speisekarte, preiswürdige Weine, vorzügliche Biere. Freundlich ladet ein
M. Thieme.
Morgen 2. Haupttag.

Mittags-Tisch
A la carte empfiehlt in 1/2 Portionen bei guter Auswahl
Herrmann Löwe, Kl. Fleischergasse Nr. 27.
(Freiherrlich von Lucher'sches Bier vorzüglich schön.)

Heute Schlachtfest
bei **F. Kressschmar, Nürnberger Straße 56.**
Schlachtfest empfiehlt für heute F. A. Winkler, Kupfergäßchen 1.
Restauration in Ischermanns Hause. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

Keil. Restaurant zur Gartenlaube.
Heute Schlachtfest.
Schlachtfest empfiehlt heute G. Rontor, Georgenstraße 9.
Schweinsknochen heute Abend empfiehlt E. Schwabe, Ranft. Steinw. 7.

Gasthaus zur grünen Linde!
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut, wozu ergebenst einladet
Friedr. Denschardt.
Schweinsknochen mit Klößen, Berdster und Lagerbier empfiehlt heute Abend Carl Rohde, Klosterstraße Nr. 4.

Schröter's Restauration, Poststraße Nr. 13.
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.
Heute Schweinsknochen. 3 Rosen, F. Fiedler.

Heute Richter
Heute Sauer
Für Klößen
Tägliche reiche Karte, gute
Rahr
und hum
des Sch
Anfang
Limb
Concert
Gesellschaft
Kartellen de
der Klößen
Festalein
Anfang 7
ZUM Da
und morg
wozu freun
P
Gastho
Heute D
Kirmess
der Capelle
C
Wittwe
13. Novemb
wozu freun
Gam
M
Suppe 1/2
1/2
Echt Bayer
Tägliche

heute Abend Hasenbraten und Pilze im Blauen Hect. A. Maue. Richter's Restauration Kobplatz 9. heute Abend Soulasch.

Münchener Bierhalle, Burgstraße Nr. 21. heute Sauerbraten u. Klöße, Berliner Weißbier, Gose u. Bier vorzüglich, wozu ergebens! einladet Seidel.

Für heute Abend empfiehlt saure Rindskaldauen mit Klößen Genthner's Restauration, Schloßgasse 3. Schillerschlösschen in Gohlis.

Heute Dienstag Sauerbraten. Pfannkuchen. Täglich reichhaltige Speisekarte, guten Kaffee mit.

Rahnis' Restauration. Concert und humoristische Gesangs-Vorträge des Schauspielers J. Koch nebst Damen. Anfang 7 1/8 Uhr. Entrée 2 1/2 Kr.

Limbacher Tunnel, 19 Burgstraße 19. Concert und Vorstellung der Singpielgesellschaft des Hrn. Ronneburg, 5 Personen.

Restauration zum Dampfschiff in Plagwitz. heute Dienstag und morgen Mittwoch Kirmeß, wozu Freunde und Gönner ergebens! einladet L. Zsohorneok.

Plagwitz. Gasthof zur Insel Helgoland. heute Dienstag und morgen Mittwoch zur Kirmeß v. 6 Uhr an startbesetzte Ballmusik der Capelle von F. Bühner.

Crostewitz. Mittwoch den 12. und Donnerstag den 13. November Kirmeß u. Tanzmusik, wozu freundlichst einladet Wilh. Rossberger.

Gambrinus - Halle Nicolaistraße Nr. 6. Mittagstisch. Suppe 1/2 Portionen im Abonnement 8 Kr. 1/2 Portion 7 1/2 Kr. Güt. Bayerisch und Lagerbier hochsein empfiehlt Otto Winauch.



Fister's Bayer. Bier-Stub, Klostergasse 14. heute Schlachtfest.

19. Antonstraße 19. heute Schlachtfest. Bier 8. H. Messinger.

Zum wilden Mann. heute Schlachtfest empfiehlt A. Eidner, Ranzhäuser Steinweg 5.

Bayerische Bierstube. heute Schlachtfest. Gustav Steinbach, Windmühlengasse 31.

heute Schlachtfest bei Herrmann Vaisch, Gerberstraße 44.

heute Karpfen, polnisch und klein, Herm. Winkler, Kleine Windmühlengasse Nr. 11.

Emil Härtel, Hainstraße 5. heute Abend sauren Rinderbraten mit Klößen. NB. Im neu restaurirten Tunnel alle Abende Concert und Vorträge.

Restauration von Gustav Wohlfarth zum schwarzen Rad. Heute Abend sauren Rinderbraten mit Klößen, Gohliser Actien-Bier.

Restaurant Drechsel, Nicolaistraße 5. heute Abend: Sauren Rinderbraten mit Thüringer Klößen.

Verloren wurde Sonntag Abends in der Leibniz, Frankfurter oder Weststraße ein Brillant-Ohring.

Verloren wurde am Sonntag Abend im Apollo-Saal eine Uhrkette aus Haaren geflochten.

Liegen geblieben ist in meiner Drochke eine goldne Damenuhr mit Kette, Schlüssel und Rebalikon.

Verloren wurde eine Busennadel mit Pferdekopf. Gegen Bel. abzug. Erdmannstr. 2, III. r.

Verloren wurde in der Turnerstraße ein Gaarring mit einer Goldplatte A. W. gezeichnet.

Verloren wurde am vergangenen Sonnabend von einem armen Schulmädchen vom Leihhaus an durch das Halle'sche Häuschen, Katharinenstr. über den Markt durch Lehmann's Garten ein silbernes Uhrgehäuse.

Verloren wurde am Sonntag Ab. v. Tiboli bis Centralstr. ein gold. Gaarring. Geg. Dank u. gute Belohnung abzug. Centralstraße 12, part.

Verloren ein silb. Kästchen. Abzug. gegen Belohn. Pfaffenb. Str. 24, 4 Tr. links.

Verloren wurde Universitätsstr. ein schwarzer Fischbeinrod. Der ehrl. Finder wird gebeten selbigen abzug. gegen gute Bel. Universitätsstr. 13a, 1 Tr.

Verloren von einem armen Jungen ein Portemonnaie mit 4 20 Kr. Adressen erbittet man Rörichstraße 1. Kohlenzeil.

Verloren wurde am 8. d. 1 Rindergabel mit silb. Spitze in der Lauchaer Straße. Gegen Belohnung abzugeben daselbst Nr. 17, 1. Etage.

Verloren wurde vergangenes Freitag eine Briefkastel mit versch. Papieren (Form eines Couverts). Gegen Bel. abzugeben Ranzstr. 11.

Verloren wurde am Sonnabend Abend ein weißes Tuch (Castmir) vom Theater nach der Goethestraße, dann nach Plagwitz. Man bittet freundlich, es abzugeben bei Franz Wittig, Universitätsstraße Nr. 8.

Verloren ein schwarzes Krimmer-Wächchen von der Reudniger Zweigbahn bis Kurze Straße 6. Abzugeben parterre gegen Dank und Belohnung.

Am Sonntag Abend sind 2 Pferddecken verloren gegangen von Wahren bis Rüdern, eine grüne und eine rothgestreifte. Der ehrl. Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung Reudniger Straße Nr. 11 abzugeben.

Verloren wurde Sonnabend Ab. Pachtgasse, Gerberstraße ein Hundehalsband mit Steuerzeichen Nr. 1331. Gegen Belohnung abzugeben Pachtgasse Nr. 6, bei P. Bergmann.

Börse mit Geld. nebst Stickerie liegen geblieben im Puffgeschäft Petersstraße 8.

Gefunden wurde ein Couyon im Zimmer Nr. 37 des hiesigen Bezirksgerichts und kann daselbst von dem sich legitimirenden Eigentümer in Empfang genommen werden.

Ein Portemonnaie mit etwas Geld ist gefunden worden und in Empfang zu nehmen Pfaffenborfer Straße Nr. 7, 3. Etage links.

Verloren hat sich ein großer rethfarbiger Hund, auf den Namen Hector hörend, Abzeichnung über den Augen ein gelber Fleck an den Ohren. Bitte gegen gute Belohnung abzugeben bei Otto Clemen, Bildhauermeister, Querstraße Nr. 3 in Lindenau. Vor Anlauf wird sehr gewarnt.

Verloren ein junger schwarzer Neufundländer Hund, auf Ranco hörend. Gegen Belohnung abzugeben Goldene Raut, Ranzhäuser Steinweg 74.

Ein großer braungrauer Leonberger Hund mit weißen Hühen ist am Sonntag vom Boden hiesiger königl. Giltgut-Expedition entlaufen.

Ein weißer, schwarzgezeichnete Hund (Jagdtrage) ist zugefahren. Zu melden in der Bier-Engros-Handlung von R. J. Engelmann, Hauptpostamt.

Verloren hat sich ein kleiner, junger, gelbbrauner Hund männl. Geschlecht. Gegen Belohnung zu bringen Kl. Windmühleng. 7 b part.

Zugefahren ein junger schwarzer Hund. Abzuholen bei Krammel, Dorfstraße.

Dank! Am 31. October, dem vierzigsten Stiftungsfeste des Rauhen Hauses, sind mir von verschiedenen Seiten so werthe Zeichen der Liebe und treuer Anhänglichkeit an das Rauhe Haus gegeben worden, das ich nicht anders kann, als den theuren und verehrten Freunden und Freundeskreisen, die in so überraschender und mich beschämender Weise ihre Theilnahme kundgethan, für diese Beweislungen ihrer Liebe meinen innigsten Dank aussprechen. Ich bringe diesen Dank dem Verwaltungsrath des Rauhen Hauses, der seit vier Jahrzehnten in der Führung der hiesigen Anstalten mich mit so hingebender Treue unterstüttet hat.

5 Thaler Belohnung sichere ich Demjenigen zu, welcher mir den Thäter der in der Nacht vom 9.—10. d. M. aus meinem Garten 40 Stüd hochstämmige Remontantrosen gestohlen hat, so nachweist, daß ich ihn gerichtl. belangung kann. Entrüsch. F. M. Gräfe, Gutsbesitzer.

Bei meiner Abreise von hier nach Leipzig sage ich allen Freunden und Bekannten ein herzlichst Lebwohl. Wilhelmine Bern. Krankel.

Wem's angeht! War das Antwort auf das Gedicht, wo zwei Berge mit O, der letzte mit Und beginnt d. 22./10.

Der geehrte Vorstand der Gesellschaft Flora wird hiermit freundlichst ersucht, das folgende Damen-Concert noch einmal zu wiederholen. R. S. H. M.

Wer etwas Herrliches von einem verziereten Bildschweinskopf bewundern will, der trete an das Schaufenster des Delicaten-Geschäfts von O. Kdermann, Königsplatz Nr. 15. Dieser Kopf, von auswärts hierher gekommen, ist mit seinem eigenen Fette verzert, wiegt 38 Pfund und birgt die feinste Kräftl-Fälle. In den Kreisen von Gourmands möchte dieser Kopf Aufsehen erregen. O. K.

Achtung! Postkarte unter Nr. Dr. B. , Dresden, Kreuzstraße (?) erhalten. Bitte um Aufklärung und Niederlegung eines Briefes unter L. S. 731 in der Annoncen-Expedition von Haasensteim & Vogler, Dresden, aber wemöglich sofort.

„Glaube, Hoffnung.“ Freitag 6 Uhr Rathhaus leer, Theater verschlossen, wann wiedersehen?

Liebe's Mädchen, komm den 12. um 4 Uhr an bestimmten Ort. J. H. II.

Unserm Freunde Otto Domine zu seinem heutigen Geburtstage ein dreimal donnerndes Hoch. Die Baldmenschcn.

Unserm Freund Otto Domine (genannt Schab) gratuliren zum heutigen Geburtstage alle Wilden ein dreimal donnerndes Hoch, daß die ganze Windmühlengasse wackelt. J. II.

Unserm Freunde Otto Domine gratulirt zum heutigen Geburtstage der Kleine. Es gr. seinem Freunde, dem Baldmenschcn O. Domine z. h. Geburtstage Ankel Sperner.

Haar-Ketten, Bänder, Ringe, billige geschmackvolle Anfertigung Markt 16, Café National III. im Friseurgeschäft.

Federn wo werden sofort schön gekräuselt und Putz aller Art gefertigt? Peterstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Getrag. Garderobe vorwerthet man an besten Barfüngelgassen 5, II. bei Kömer. D. E.

Pepsin ist kein Heilmittel, sondern ein von der gesamten Medicin anerkanntes Hausmittel, als wirklicher Eratz bei krankhaften Zuständen des Magens mangelndes Magen-säfte. Es liefert bei momentaner Verdauungsstörung, Uebelkeiten, Erbrechen, Sodbrennen, Appetitlosigkeit, Magenkrampf die unentbehrlichsten Dienste und hat sogar dabon 1/2 1/2 Kr. Otto Meissner, Nicolaistr. 52.

Guter bayerischer Kalz. Brackender, vorzüglich gegen leichten Husten und Heiserkeit, ist stets frisch zu haben z. Kr. 8 Kr. bei Otto Meissner, Nicolaistr. 52.

Verein Thalia. Morgen Mittwoch den 12. November 1875 Gesellschaftstag mit Tanz im grossen Saale. Anfang punct 8 Uhr. Gäste können durch Mitglieder eingeführt werden. Der Vorstand.

Thespi. Gosenthal. Morgen Mittwoch von Stufe zu Stufe. D. V.

Luscinia! heute Abend Probe in der Poststraße.

Stolz. Sten-Verein. Morgen Abend Monatsversammlung. Flegel-Club.

heute Abend Probe in der Scheune. Nicht-betheiligte Gäste haben keinen Zutritt. Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

Ober-Röblinger Marine. heute Abend Gesellschaftsabend im kleinen Saale des Schützenhauses. Anfang punctlich 8 Uhr. D. M.-Rath.

Militärgesangverein 70er. Wegen des Freitag den 12. d. M. im Trianonfale des Schützenhauses stattfindenden Concerts ist das Erscheinen sämtlicher Mitglieder heute Abend im Vereinslocale erforderlich. Der Vorstand.

Lotterie

zum Besten des Vereins zur Fürsorge für aus Straf- und Besserungs-Anstalten Entlassene.
Loosverkaufs-Stellen:

die Kanzlei der Königl. Kreisdirection,
 Herr Theodor Hoch, Halle'sche Straße 10,
 Commerzrath C. F. Kahnt, Neumarkt 16,
 F. L. Rossberg (Firma: Rossberg'sche Buchhandlung), Ankerstraße 19,
 Aug. Daum (Firma: Gustav Rus), Grimma'sche Straße 14,
 F. Schmieder, Bildhauer, Weststraße 22,
 Schütte-Felsche, Café français,
 Herren Gebr. Spillmer, Bindmühlenstraße 30,
 Herr Alwin Wehnoldt (Firma: J. E. Wehnoldt sen.), Ritterstraße 10,
 Eduard Wohlwerb, Ratsmarkt, Rathhaus,
 die Expedition des Leipziger Tageblatts.

Wiederverkäufer erhalten auf 10 ein Freiloos.

Cornelius-Ausstellung
 im städtischen Museum
 bis zum 16. November geöffnet täglich in den Museumstunden.
Teilweis neue Aufstellung.
 Eintrittsgeld 5 Kr.
 Mitglieder des Kunstvereins und Inhaber von Karten frei.

Ulmer Münsterbau-Lotterie.
 Die Gewinnziehung der V. Serie findet
 am 15. December d. J.
 öffentlich im Rathhaussaal statt.
 Ulm, 15. October 1873.
 Das Münsterbau-Comité.
 v. Landerer. v. Helm.

An die Bürger von Leipzig.
 In der letzten Sitzung des städtischen Vereins am 28. m. p. ist einstimmig beschlossen worden, für die bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen die anzustellende Candidatenliste einer allgemeinen Wählerversammlung vorzulegen und zugleich das Wahlcomité zu beauftragen, sich an die Bürger von Leipzig zu wenden, um Vorschläge in dieser Richtung entgegen zu nehmen.
 Indem sich das Wahlcomité hierdurch dieser Aufgabe entledigt, werden alle Bürger aufgefordert, das Comité diesem Beschlusse gemäß zu unterstützen und die betreffenden Vorschläge an die Adresse des Unterzeichneten, Reutrichhof 28, I. gelangen zu lassen.
 Es wird dabei die Erwartung ausgesprochen, daß die Lässigkeit der vorgeschlagenen Persönlichkeiten durch eine volle Namensunterschrift gewährleistet ist.
 Leipzig, im November 1873.
 Das Wahlcomité des städtischen Vereins.
 Dr. Julius Kühn, Vors.

Kinder-Bazar
 zum Besten der Hennig'schen Kinderheilanstalt ist geöffnet bis Sonntag den 17. November von früh 9-1 Uhr und Nachmittag von 2-8 Uhr.
 Café National, Markt 16, 1. Trepp.

Öffentlicher Vortrag
 im grossen Saale der Centralhalle.
 Donnerstag 12. Nov. 8 U. N.: Ueber die Wiederkunft des Herrn.
 Unentgeltliche Eintrittskarten hierzu werden am Eingang verabreicht werden. Etwas freie Sitzplätze in die ausgestellten Büchsen werden zur Bestreitung der Kosten verwendet.

Holl- u. Kur-Bäder im Diana-Bad,
 Pensionat Lange Straße No. 4-5, Leipzig.
„bewirken Stoffwechsel des Blutes“
 Ausscheidung verdorbener Säfte, in Folge dessen Regeneration (Verjüngung) des menschlichen Organismus, Entfaltung, Kräftigung und Stärkung der Nerven, Herben und der Verdauungsorgane, dienen als Mittel zur Hebung alter tiefgegurter Haut- und Erkältungsleiden, schämen vor Blutschwüngen und vor allen daraus entstehenden unangenehmen Krankheiten. Rippenfell-Entzündungen und kaltes Fieber werden sofort nachhaltig beseitigt. In allen Anwendung der Electro-Magnetismus- und Inhalations-Apparate in enger Verbindung mit dem Bade. Ganzbäder stets zu Diensten.

Chor-Verein des Gewandhauses.
 Heute Dienstag den 11. November Nachmittag 1/3 Uhr
Chor- und Orchester-Probe zum Requiem von Brahms
 im Saale des Gewandhauses. Die Concert-Direction.

Akademischer Dozentenverein.
 Dienstag den 11. November im Hotel Stadt Berlin gefellige Zusammenkunft und Besprechung von Reformvorschlägen.

Naturforschende Gesellschaft.
 Dienstag den 11. November Abends 6 Uhr Sitzung. Das Directorium.

Kindergarten,
 in welchem die Kinder von 8-12 Uhr Vormittags und von 2-6 Uhr Nachmittags beschäftigt werden, mit Strick- und Nähstunde verbunden. Baisenhofstraße 38 part. eröffnet mit heutige Tage und nimmt Anmeldungen entgegen.
 Leipzig, 10. November 1873.
 Philippine Meinecke,
 vorm. Lehrerin der 2. Kinder Bewahranstalt.

Abendunterhaltung
 und Kränzchen der Bildhauer-Gebäulben
 veranstaltet vom Leipziger Bildhauer-Verein Semptura im Saale des Eldorado. — Alle Principale und Kollegen sowie Freunde des Vereins werden hiermit ergebenst eingeladen. Billets à 7 1/2 Kr. sind zu haben bei den Herren Albert, R. Bindmühlenstraße 11, Müller, Weststraße 18, und Napp, Rosenthalgasse 6 bei Bermeil. D. C.

Bezirksverein für die West-Vorstadt Leipzigs.
 Zu Mitgliedern des Comité's für die Stadtverordneten-Wahlen sind in der am 8. d. M. stattgefundenen Versammlung die Herren Director Dr. Westphalen, Manufakturfabrikant Heinrich, Adv. Dr. Carl Günther, Assessor Bartisch, Director Zimmer, Raurernmeister Dehlschlegel und Kaufmann Otto Weigner gewählt worden. Der Vorstand.

Daheim
 für hier betrieblöse junge Arbeiterinnen,
 Brausestr. Nr. 7.
 Nachdem das Local nun erweitert worden ist, finden noch mehrere Mädchen, welche bis 25. Jahr noch nicht überschritten haben, gegen geringes Kostgeld gewissenhafte Verpflegung und Wohnung.
 Anmeldungen werden in den Wochentagen von 12-2 Uhr Mittags u. von 7-9 Uhr Abends angenommen; Sonntags nur in den Mittagsstunden Brausestr. Nr. 7.

Palme. Theaterabend mit Ball in den Sälen des Hôtel de Pologne. Anfang 8 Uhr. Billets bitten vor Reichsstr. 54, bei Herrn Ringhütermeister Friedrich zu entnehmen. D. V.

Hilaritas. Heute theatrales Abendunterhaltung, verb. mit Tanz i. Pantheen, Anf. 8 Uhr, Ende 2 Uhr, Gasse will. D. V.

„Flora.“ Heute Dienstag Abendunterhaltung in der Tonhalle. Billets sind abzuholen Randsbüdler Steinweg Nr. 64 im Gewölbe. D. V.

Myrthe. Donnerstag den 13. November c. I. Gesellschaftsabend im Saale des Eldorado. Anfang 8 Uhr. Gaste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen. D. V.

„Olymp“. Gesellschaftsabend den 12. November. Durch Mitglieder eingeführte Gaste sind willkommen. Der Vorstand.

Verein Leipziger Gastwirthe.
 Vereins-Versammlung
 Freitag den 14. November 1873 im Victoria-Restaurant Nachmittags 4 Uhr.
 Tagesordnung: I. Aufnahme neuer Mitglieder. II. Antrag von Jenler-Arnold zum Vizepräsidenten der Unterstützungs-Casse. III. Besprechung über das im Monat Januar stattfindende Stiftungsfest. IV. Besprechung über die Krankencasse und Erhöhung der Beiträge. V. Geschäftliche Mittheilungen über Waareneinfäufe. Fragelasten. Der Vorstand.

Verein für Naturheilkunde.
 Motto: „Die einfachsten Naturkräfte sind die größten Heilmittel.“ Dr. Fußer.
 Heute Abend 8 Uhr Cafer's Restaurant, separater Saal: Vortrag des Herrn Welger: Nr. 1. Die Dynamik des Medicinismus gegenüber der Phylaxis Nr. 2. Patten's Geistl. Gehicht von Richter. Nr. 3. Referrate u. Fragen. Nichtmitglieder, Herren und Damen, haben Zutritt gegen Erlösung von 2/3 Kr. zur Casse. Der Vorstand.

Generalversammlung
 der Kranken- und Leihencasse vereinigter Schneidermeister
 Montag den 24. November 1873 Nachmittags 2 Uhr im ehemaligen Janungshaus Thomasmühl Nr. 1. Tagesordnung: Wahl eines Cassiers sowie eines Ein- und Auszahlungs-Schreibers. Im Namen des Vorstandes: A. Schreiber.

An die hier wohnenden Oesterreicher
 ergiebt die ergebenste Anfrage, ob sie nicht geneigt wären in einer einberufenen Versammlung die Frage zu besprechen: ob und in welcher Weise man von hier aus zum 35-jährigen Regierungsjubiläum Sr. Majestät des Kaisers von Oesterreich eine entsprechende patriotische Kundgebung erwirken möchte. Anmeldungen bittet man sub D. Nr. 38. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.
 Mehrere Oesterreicher.
 Die Verlobung unserer Tochter Anna mit Herrn Robert Schneider, Lehrer an der Realschule zu Coburg, beehren wir und hierdurch ergebenst anzuzeigen.
 Kobach bei Coburg, 6. Novbr. 1873.
 Superintendent Bahmann und Frau.
 Anna Bahmann,
 Robert Schneider,
 empfehlen sich als Verlobte.
 Kobach bei Coburg. Halberstadt.

Die heute erfolgte glückliche Geburt eines kräftigen Söhnchens zeigen nur hierdurch an Sellschaften, am 9. November 1873.
 Frau Genschel und Frau.
 Heute wurde uns ein Mädchen geboren.
 Leipzig, den 9. November 1873.
 Oscar Schmel,
 Clara Schmel.

Todes-Anzeige.
 Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater Eduard Moriz Schmidt, pensionierter Obergärtner, heute früh 4 Uhr nach seinen langen Leiden sanft entschlafen ist. Machern, den 10. November 1873.
 Die trauernden Hinterlassenen.
 Seine Beerdigung findet Donnerstag den 13. November Mittag 1 Uhr statt.
 Heute früh 1/7 Uhr ist unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter Wilhelmine v. v. Geyffert im 73. Lebensjahre sanft entschlafen. Verwandten und Freunden dies zur schuldigen Nachricht. Den 10. November.
 C. W. Geyffert im Namen der Hinterlassenen.

Todesanzeige.
 Lieben Verwandten und Freunden hiermit die schmerzliche Nachricht, daß heute Vormittags 10 Uhr nach längeren schweren Leiden unser lieber guter Vater, Schwieger- und Großvater, Herr Christian Gottlob Lindner, früher Kaufmann in Großh. im Alter von 72 Jahren sanft verschieden ist. Leipzig, den 10. November 1873.
 Im Namen der übrigen trauernden Hinterlassenen.
 Dr. med. H. Gerwick.

Besten Abend 1/10 Uhr folgte unser dreites Kind, unsere innigstgeliebte
 M. G. e.
 im Alter von 4 1/2 Jahren ihren nun vor kurzer Zeit vorangegangenen lieben Geschwistern in die Ewigkeit nach. Tiefgebeugt stehen wir vor dem Allmächtigen, der uns durch seinen allweisen Rathschluß diese tiefen Wunden geschlagen. Diese traurige Nachricht allen Freunden und Verwandten.
 Reudnitz, den 8. November 1873.
 Die trauernden Eltern
 Ed. Ritsche und Frau.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Selterswassers I u. II. Mittwoch: Rubeln mit Kalbfleisch. S. V. Steinger, Oester.
 Berichtigung. In dem Logisbuch (Nr. 214) unter A. B. C. poste restante muß es heißen: „In 19-licher, Süd- oder Nord-Richter Hofbau.“

N^o 3
 * Krippel
 Ich des G
 we Herren
 sein und K
 gungigem W
 mittags 3 U
 Refruration
 empur und
 Minuten in
 für das ja
 wieder zum
 stehen star
 flogbahn de
 Stunde Ent
 Reifeburg 8
 Minuten no
 Rufe des S
 igt Kundun
 der Anter de
 Wir werden
 unfählicher
 zum Abdruck
 * Krippel
 Donnerstag
 Stadttheater
 burger O
 angie Hof
 und das vo
 Darstellung
 Zusammen
 wiederholten
 Nete wurd
 Baron von
 we der Her
 wölfer Wei
 und den fün
 nannten ihr
 * Krippel
 „Ehalla“
 sehr schwer
 das fünfact
 ohne Vor
 effectvoller
 Kleiner un
 vor diesem
 einen Einl
 welche der
 Garderobe
 freudiger
 friebenden
 übertragen
 die activen
 war bis o
 renzen gel
 der Vertre
 in Dialog
 melch' lech
 Spiele nach
 Stephan L.
 1873 hatten
 der Rolle
 Inhaber be
 schauspieler
 icher Hoffa
 schen übrig
 auch und
 erwähnte G
 wünschen üb
 ein woßber
 durch ein B
 Pausen zw
 der zahlre
 harte Prob
 * Krippel
 Ant
 technische
 welche mit
 totes Der
 gachste de

Nachtrag.

Leipzig, 10. November. Die gestrige Luft... Die Herren Wappler, Ohrtmann, Pinkert, Stann...

Leipzig, 10. November. Am vergangenen... Donnerstag gab ein Theil der Mitglieder...

Leipzig, 10. November. Der Verein... hatte für gestern Abend sich eine...

Leipzig, 10. November. (Vorläufiger... Bericht.) Am Freitag Abend hielt die hiesige...

Sachsen seit den 29. v. R. in tiefe Landestruer... verlegt und die Polytechnische Gesellschaft...

Leipzig, 10. November. Ein hiesiges Blatt... brachte soeben die bereits in andere...

Leipzig, 10. November. In einem Berliner... Blatte wurde in diesen Tagen wegen angeblich...

des gräßlichen Mordes ist also noch nicht... entdeckt; wächte man doch mit der Verbreitung...

Leipzig, 10. November. Wie neulich in der... Windmühlenstraße ereignete es sich gestern...

Leipzig, 10. November. In dem hiesigen... Blatte wurde in diesen Tagen wegen angeblich...

Leipzig, 10. November. In einem Berliner... Blatte wurde in diesen Tagen wegen angeblich...

Leipzig, 10. November. In einem Berliner... Blatte wurde in diesen Tagen wegen angeblich...

Bogen oder 98 Ballen 1 Ries 19 1/2 Buch Doppel... format verwendet. Die Gesamtkosten der...

Am 4. und 5. d. sind in Bernigerode... 80 bis 100 Personen an der Trichinose er...

Telegraphische Depeschen. Bern, 9. November. Nach einer Meldung...

Paris, 9. November. Das Tier'sche Organ... „Bien public“ bringt einen Artikel, welcher...

Madrid, 9. November. Die Regierun... nachrichten demontiren den angeblichen Sieg...

Der „Zeitschrift des Königl. Sächs. Sta... tistischen Bureau“ entnehmen wir folgende...

Volkswirtschaftliches.

Verschiedenes. Welche bedeutende Einnahmequellen gerade... Chemnitz auch aus allgemeinen Reichthümern...

gen nebst den Ansprüchen auf bevorzugte Befriedi... gung unter Anführung der begründenden Thats...

lichen Producten zeigt sich in Sachsen an... den kleineren Orten eine Gutsheftigkeit der...

nuar 1874 fällige Coupon der Actien sowohl als... der Prioritäten wie bisher mit den vollen 5 Proc...

Telegraphischer Coursbericht.

Table with multiple columns listing various telegraphic exchange rates and prices for different locations and currencies.

Table listing exchange rates for various banks and locations, including Berlin, Hamburg, and London.

Table listing exchange rates for different commodities and currencies, including gold and silver prices.

Table listing exchange rates for various locations and currencies, including Berlin, Hamburg, and London.

Table listing exchange rates for various locations and currencies, including Berlin, Hamburg, and London.

Bremen, 8. November. (Wochenbericht.) Tabak in Pässern:

Table showing tobacco prices in Bremen, categorized by type and quantity.

Detailed text report on the tobacco market in Bremen, discussing prices, supply, and market conditions.

Bremen, 8. November. Tabak. Umsatz von nordamerikanischen Pfeifertabak:

Text report on the trade of North American pipe tobacco in Bremen, mentioning specific brands and quantities.

Bremen, 7. November. Rostfelsenmarkt:

Text report on the Rostfelsen market in Bremen, detailing prices and market activity.

Calcutta, 5. November. Zute gefragt:

Text report from Calcutta regarding market conditions and prices for various goods.

Wageningen, 8. Nov. Kartoffelspiritus:

Text report from Wageningen regarding the market for potato spirits.

Auktion war klein; die Umsätze beschränkten sich auf 1400 Häcker Plantation:

Text report on a small auction, mentioning specific lots and market conditions.

1873. 1872. Tons 13,721 Tons 17,483:

Text report comparing trade volumes for the years 1872 and 1873.

gegen am 1. October 1873. 1872. Tons 65,970 Tons 58,910:

Text report comparing trade volumes for October 1872 and 1873.

London, 8. November. Nachmittags. Zucker:

Text report on the London sugar market, mentioning prices and supply.

London, 8. November. (Original-Bericht von Friedrich & Co.):

Text report from Friedrich & Co. regarding market conditions and prices.

Calcutta, 5. November. Zute gefragt:

Text report from Calcutta regarding market conditions and prices.

Wageningen, 8. Nov. Kartoffelspiritus:

Text report from Wageningen regarding the market for potato spirits.

Breslau, 8. November. Producten-Wochenbericht:

Text report from Breslau regarding weekly product market conditions.

Auswärtige Zahlungs-Einstellungen. New-York:

Text report on international payment settlements, specifically mentioning New York.

Goldencorruption. Credit. 8. November. Einigkeit am 7. Nov.:

Text report on gold corruption and credit issues, dated November 7th.

Wollberichte. West. 6. November. Der Wollmarkt:

Text report on the wool market in the West, dated November 6th.

Wien, 8. November. Das Garngeschäft:

Text report on the yarn business in Vienna, dated November 8th.

Bombay, 7. November. 7 Pds. Schilling:

Text report from Bombay regarding market conditions, dated November 7th.

Bombay, 7. November. 7 Pds. Schilling:

Text report from Bombay regarding market conditions, dated November 7th.

Wien, 8. November. Wein. Der Herbsttrug:

Text report on the wine harvest in Vienna, dated November 8th.

Hongkong, 7. November. 7 Pds. Schilling:

Text report from Hongkong regarding market conditions, dated November 7th.

London, 8. November. Nachmittags. Kaffee:

Text report on the London coffee market, dated November 8th.

Leipziger Börsen-Course am 10. November 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing financial data, exchange rates, and stock prices. Columns include 'Wechsel', 'Deutsche Fonds', 'Eisenb.-Stamm-Akt.', 'Bank- u. Cred.-Akt.', 'Industriell. Akt. u. Prior.', and 'Kohlen-Aktion und Prioritäten'. It lists various companies and their corresponding market values.

Druck und Verlag von G. Weitz in Leipzig.

Vertical text on the right margin, including 'Erfrisch', 'No 3', and other fragments.